



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 11. September 2026

Kalenderwoche 37

50 Jahre Stadtbibliothek: Der wichtige „Dritte Ort“



Das „tolle Bibliotheksteam“ würdigte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (hinten r.) zum Jubiläum gerne (v.l.): Penny Gress, Regina Chudej, Leiterin Jana Beier und Christina Bräutigam. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Als das offizielle Eröffnungsdatum der Königsteiner Stadtbücherei gilt der 6. November 1976. Ganz so einfach ist es mit dem Datum nicht, denn zu diesem Zeitpunkt gab es bereits mehrere parallel laufende städtische und kirchliche Bibliotheken im Stadtgebiet, die nach und nach zusammengeschlossen und an einem Ort vereinigt wurden (mehr zur Historie weiter unten). Deshalb musste es die Stadt mit ihrer offiziellen Jubiläumsfeier zum 50. Geburtstag nicht ganz so genau nehmen. „Wir haben das Datum ein wenig verpasst, aber mit dem Tag der offenen Tür wäre es im November auch schwierig geworden“, sagte Jana Beier, die junge Leiterin der Stadtbibliothek, zur Begrüßung am Samstagvormittag.

Da hatten sich zur frühen Stunde um 10.30 Uhr, das Programm sollte bis 16 Uhr dauern, bereits zahlreiche Königsteinerinnen und Königsteiner aller Altersklassen zusammengefunden, nutzten ihren „Dritten Ort“ neben dem Zuhause und Arbeit bzw. Schule zum Schmökern, Bücherleihen, an diesem Tag auch zum Bemalen von Tellern und Tassen sowie zum Gestalten und Pressen von Buttons. Leselust, der Förderverein der Stadtbibliothek, hatte bereits seine gut bestückte Kuchentheke aufgebaut, und es gab eine Tombola mit wertvollen Preisen sowie ein Bücher-Suchspiel mit unterschiedlichen

Schwierigkeitsgraden für Kinder und Erwachsene. Am Ende des Tages waren mehr als 300 Interessierte gekommen.

Es passte ins Bild des Wohlfühlorts Stadtbibliothek, dass sich nicht jeder von dem kleinen offiziellen Teil ablenken ließ. Jana Beier und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko dankten dem engagierten, „wunderbaren“ Bibliotheksteam mit Blumen und Worten. 50 Jahre Stadtbibliothek seien „50 Jahre Bücher, Geschichten, Bege-

nung“, so die Bürgermeisterin. Und „50 Jahre Menschen, die stöbern, lesen und sich inspirieren lassen“. Die Stadtbibliothek sei ein „fester Bestandteil der Stadtgesellschaft“ geworden. Nach dem Aufbau unter der jahrzehntelangen Leiterin Hildegard Berberich wurde die Bibliothek unter deren Nachfolgerin Simone Hesse zu einem kulturellen Treffpunkt, wozu auch die Unterstützung des Fördervereins Leselust beigetragen habe. Schenk-Motzko erinnerte auch an die schwere Phase der Corona-Jahre, in der Hesse „Bücher to go“ erfunden habe, in einer Zeit, in der viele Menschen im Lockdown festsäßen. Und unter der neuen Leiterin Jana Beier sei die Weiterentwicklung zu einem „Dritten Ort“ weitergetrieben worden – „zu einem Ort, an dem man nicht nur ein Buch abholt, sondern an dem man auch Freunde findet und an dem man bleiben darf“. Auch von Schülern wird die Bibliothek in Freistunden wie auch am Nachmittag gerne als Lernort und zum Recherchieren genutzt, eher Ältere treffen sich zum Spieleabend, die Jüngsten werden etwa beim Bilderbuchkino in die Welt der Bücher eingeführt.

Selbstverständlich war auch die Politik Königsteins mit fast sämtlichen Fraktionen beim Jubiläum vertreten, aber nicht als Redner, nicht im Fokus, eher als Teile der Stadtgesellschaft. Michael-Klaus Otto, als Stadtverordnetenvorsteher Königsteins Erster Bürger, gab bereitwillig zu, ein „mittelbarer Leser“ zu sein, selbst noch nie ein Buch ausgeliehen zu haben. „Meine Frau bringt mir die Bücher mit, wir lesen fast jeden Abend vor dem Schlafengehen, wenn nicht gerade eine lange politische Sitzung ist.“ **Fortsetzung auf Seite 6**



www.metzgerei.de

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

PHORMS FRANKFURT

Extracurricular

Englisch für: Steht nicht im Stundenplan

Macht Ganztagschule aber spannender. Sport, Kreativität, MINT und mehr

Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

27.09.2026 Herbstevent
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

Spart beim Grundbetrag bis zu... **50%**

20%* 30%* 40%* 50%*

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker

Farbenwelt, 2 Mio. Töne
Gardinen & Teppiche
Fliesen
Parkett

10-20% Rabatt!

www.Schnabel-Kelkheim.de

Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de
06081-15245 Info@schlosserei-piel.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

BAD-AKTIONSWOCHENENDE

huhn
BÄDERSTUDIO

Sa. 19.09. – 10 bis 17 Uhr
So. 20.09. – 10 bis 14 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Kurpark wird für Arbeiten an der neuen Stadtmitte gesperrt



Der rosa gefärbte Teil des Kurparks wird gesperrt. Zur Orientierung: Das dunkel eingezeichnete Gebäude rechts ist die Villa Borgnis.

Ab Montag, 14. September, wird ein Teilbereich des Königsteiner Kurparks für die kommenden Arbeiten an der neuen Stadtmitte gesperrt. Betroffen ist das Dreieck ab dem Kurparkbrunnen, dem Rathaus und dem Schweizer Haus. In diesem Bereich werden sämtliche Zugänge und Wege gesperrt. Mit dem Beginn der Arbeiten im Kurpark erreicht die Umgestaltung der neuen Stadtmitte einen wichtigen Meilenstein. Die Maßnahme ist Teil des großen Zukunftsprojekts für die Königsteiner Innenstadt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Die Gestaltung orientiert sich am historischen Vorbild des Gartenarchitekten Siesmayer, der den Kurpark zu einer Zeit prägte,

als die Villa Borgnis noch ein reines Wohnhaus war. Geplant sind unter anderem die Neuanlage von Wegen, die Umgestaltung der Beete und die Rekonstruktion historischer Sichtachsen. Außerdem werden neue, klimaresilientere Bäume gepflanzt, die den Kurpark auch für die kommenden Jahrzehnte fit machen sollen. Die Sperrung wird voraussichtlich bis in den Dezember andauern. Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste um Verständnis für die Einschränkungen. Die Kur- und Stadtinformation bleibt wie gewohnt erreichbar. Was genau im Kurpark geplant ist und wie die Arbeiten ablaufen, lesen Sie in der kommenden Ausgabe der Königsteiner Woche.

Königstein stadtradeln in neue Sphären

Vergangenen Sonntag, zum Start in die finale Woche der diesjährigen Stadtradeln-Saison, war es so weit: Der bis dahin bestehende Kilometer-Rekord in Königstein von 55.700 km aus dem Jahr 2024 wurde geknackt: Um 11.30 Uhr zeigte das „Radelmeter“ 55.823 km an – und das nach erst zwei Dritteln. Dass es so gut läuft, liegt an der genauso rekordhohen Zahl an aktiv Radelnden: Zum Zeitpunkt des Rekordknackens waren es 476. Schon kurz danach fast 500. Und wenn dieser Artikel erschienen ist, ist vermutlich auch diese Marke gerissen. Bemerkenswert ist, dass mehr als die Hälfte der aktiv Radelnden für die Teams der weiterführenden Schulen Königsteins unterwegs sind – und das sind mehr, als im letzten Jahr (358) insgesamt aktiv war! Das restliche Feld verteilt sich auf zehn weitere Teams, die sich mit der Teilnahme am Stadtradeln für eine Verbesserung des Radverkehrs in Königstein einsetzen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen: Fit4Women-Fitnessstudios, der ADFC Königstein und Freude, der Königsteiner Waldkindergartens „Trullige Trolle“, die Königsteiner Woche, Bündnis90/Grüne, die Grundschulen „Am Kastanienhain“ und Königstein, die Stadtverwaltung sowie das Team „Herting auf Hochtouren“ und das offene Team Königstein. Neben dem Wettbewerbscharakter, den Stadtradeln fraglos mit sich bringt, möchte Stadtradeln aber auch anregen, hin und wieder auf das Auto zu verzichten und auszuprobieren, ob mancher Weg nicht schlicht mit dem Fahrrad zu erledigen wäre – da ist die Fahrt zum Bäcker am Sonntagvormittag genauso eine Option wie Montagfrüh die Fahrt zur Arbeit – wenn das Wetter mitspielt ... Doch zurück zum Wettbewerbscharakter: Die-

ser regt nicht nur in Königstein zum Radeln und Sich-Messen an. Auch die Nachbargemeinden radeln auf Hochtouren. Oberursel hat bereits die 100.000 Kilometer-Marke überschritten und Bad Homburg ist dann doch irgendwann an Königstein vorbeigezogen. Wie sich die Stadt und seine Teams im Ranking schlagen, erfährt man aufstadtradeln.de/koenigstein. Und wer Lust bekommen hat, auch ein bisschen mitzuradeln, ist dazu eingeladen, denn: Jeder Kilometer zählt. Und alle, die aktiv geradelt sind, haben die Chance auf eine von fünf Freibad-Saisonkarten, die nach Kampagnenende verlost werden. Darüber, ob sich das Stadtradeln tatsächlich positiv auf die Mobilität auswirkt, können Radfahrende mittels der Neuauflage des Fahrradklima-Tests des ADFC befinden. Unter <https://fkt.adfc.de/befragung> darf man seine Meinung über die Fahrradfreundlichkeit seiner Heimatstadt kundtun.

Abschlussfahrt am Samstag

Am kommenden Samstag, 12. September, endet das diesjährige Stadtradeln. Wer noch ein paar letzte Kilometer erradeln möchte, ist zu einer unterhaltsamen Rundfahrt mit dem ADFC Königstein eingeladen: drei Burgen erleben und die schönsten Ausflugsziele rund um Königstein entdecken. Vom Hardtbergturm zu den Edelkastanienhainen in Mammolshain, vorbei an den Kronthaler Quellen, durch Kronberg, nach Falkenstein, Rupperts-hain mit Einkehr am Rettershof, Schneidhain und zurück. Die Strecke ist 32 km lang, Treffpunkt ist um 11 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Anmeldung ist erwünscht: tourtermine.adfc.de/radveranstaltung/183667-jeder-kilometer-zahlt-

Stadt stellt die Ausgabe der kostenlosen Biomülltüten ein – Vorräte werden ausgegeben

Die Stadt Königstein wird künftig keine neuen Papiertüten für die Entsorgung von Biomüll mehr anschaffen. Die bisher an die Königsteiner Bürgerinnen und Bürger kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten für den Biomüll werden noch ausgegeben, solange der vorhandene Vorrat reicht. Angesichts der notwendigen Einsparungen im städtischen Haushalt und der Tatsache, dass die bisherige Regelung zu einer Belastung der Königsteiner Gebührenzahler geführt hat, wird dieser freiwillige Service künftig nicht mehr fortgeführt. Allein im Jahr 2025 hat die Stadt rund 21.000 Euro für die Beschaffung der Papiertüten ausgegeben. Die kostenlose Ausgabe wurde dabei bislang über die Müllgebühren finanziert – die Kosten wurden somit letztlich von den Bürgerinnen und Bürgern Königsteins getragen. Hinzu kam, dass das Angebot in der Vergangenheit zunehmend missbräuchlich genutzt wurde. So wurden unter anderem die kostenlosen Biomülltüten auch von Bürgerinnen und Bürgern aus anderen Gemeinden in Anspruch genommen. Damit entstanden der Stadt Königstein zusätzliche Kosten, die von den Königsteiner Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahlern getragen wurden. Zudem waren die Anschaffungskosten der Biomülltüten hoch und im Handel sind mittlerweile gleichwertige Alternativen wesentlich günstiger erhältlich.

Die Bürgerinnen und Bürger können weiterhin eigene geeignete Papiertüten oder andere für die Biotonne zugelassene Möglichkeiten zur Sammlung des Biomülls verwenden.

Gelbe Säcke weiterhin erhältlich

Von der Änderung nicht betroffen sind die Gelben Säcke. Diese gehören zum Dualen System und werden weiterhin kostenlos ausgegeben. Sie sind wie bisher während der Öffnungszeiten im Rathaus und in der Kur- und Stadtinformation erhältlich. Zusätzlich besteht auch beim Wertstoffhof während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, Gelbe Säcke zu erhalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich eine eigene Gelbe Tonne in den gängigen Größen (120 l oder 240 l) privat anzuschaffen. Die Leerung der Tonnen erfolgt, wie bei den Gelben Säcken, durch das zuständige Entsorgungsunternehmen. Für die private Gelbe Tonne gilt außerdem: Verpackungsabfälle können darin in normalen durchsichtigen Müllbeuteln oder auch ganz ohne zusätzliche Mülltüte entsorgt werden. Wichtig ist, dass ausschließlich die dafür vorgesehenen Verpackungen in die Gelbe Tonne beziehungsweise in den Gelben Sack gelangen. Für Schäden an den privat angeschafften Tonnen haftet der Entsorger nicht. Bei Fragen rund um das Thema Abfall ist das Team der Abfallwirtschaft unter abfallwirtschaft@koenigstein.de ansprechbar.

Tag des offenen Denkmals: Das Luxemburger Schloss besichtigen

Der zweite Sonntag im September ist traditionell „Tag des offenen Denkmals“. An diesem bundesweit durchgeführten Aktionstag, der dieses Jahr auf den 13. September fällt, öffnen vielerorts historische Bauwerke ihre Türen, die vielleicht nicht immer frei zugänglich und erlebbar sind, und gewähren einen seltenen Blick „hinter die Kulissen“. Aufgrund des großen Zuspruchs 2025 ist es erneut das einst kurfürstliche Amtshaus, später großherzogliches Schloss, heute Amtsgericht. Es zählt zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der Kurstadt. Eine optimale Gelegenheit auch in diesem Jahr, das Königsteiner Amtsgericht dem interessierten Publikum für einen seltenen Blick „hinter die Kulissen“ anzubieten. Im großen Gerichtssaal wird Stadtarchivarin Dr. Alexandra König in einem Kurzvortrag Einblick in die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner geben und zusammen mit Mitherausgeber Christoph Klein das Buch „Das Luxemburger Schloss“ vorstellen, das im Spätherbst erscheinen wird. Abgerundet wird der Besuch mit einer anschließenden Führung durch das Schloss sowie mit einem Spaziergang zur „Filiale“ in der Gerichtsstraße, über die es auch Wissenswertes zu erzählen gibt.



Das Luxemburger Schloss
Foto: Stadt Königstein

Der erste Vortrag mit Führung startet um 11 Uhr, der zweite um 13 Uhr. Wenn es das Wetter zulässt, darf man sich im ehemaligen Garten der herzoglichen Bewohner ein Stück Apfelkuchen und eine Tasse Kaffee oder Tee gönnen. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl an Teilnahmeplätzen aber begrenzt – um Anmeldung wird daher gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Der Jagdvorstand der Jagdgenossen lädt zur jährlichen Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, 30. September, um 18.30 Uhr ins „Naturfreundehaus Bill-

talhöhe“ in Königstein im Taunus ein. Nähere Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage der Stadt: www.koenigstein.de

Freibad geöffnet bis 26. September

Gute Nachricht für alle Wasserratten: Da das Wetter noch mitmacht, hat Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko entschieden, dass die Saison verlängert wird. Das Freibad bleibt bis einschließlich dem 26. September geöffnet. Eine schöne Gelegenheit, die gelungene Freibadsaison ausklingen zu lassen.

Und dann Hundeschwimmen

Am 27. September von 10 bis 14 Uhr heißt es im Freibad im Woogtal dann: Bühne frei für unsere Vierbeiner und ab ins Wasser! Beim zweiten Königsteiner Hundeschwim-

men dürfen Hunde nach Herzenslust planschen, schwimmen und gemeinsam mit ihren Frauchen und Herrchen einen besonderen Vormittag erleben. Damit alle sicher dabei sein können, gilt: Alle Hunde müssen gültig geimpft sein. Bitte den gültigen Impfausweis mitbringen. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Hund. Die Einnahmen werden als Spende an das Tierheim Hochtaunus in Oberursel weitergegeben. Wichtig: Die Verantwortung für den eigenen Hund bleibt während der gesamten Veranstaltung bei der jeweiligen Halterin bzw. dem jeweiligen Halter.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Herbstzauber an zwei Tagen und ein verkaufsoffener Sonntag

Königstein (kw) – Am 12. und 13. September lädt Königstein im Taunus zum „Herbstzauber & Lichterglanz – Markt, Musik & Mitmachaktionen“ auf den Rathausplatz ein. Organisiert wird das fröhliche Fest vom Königsteiner Narrenclub „Die Plaschis“. Der Rathausplatz verwandelt sich an diesem Wochenende in einen herbstlich geschmückten Treffpunkt für die ganze Familie. Am Samstag erwartet die Besucherinnen und Besucher von 15 bis 23.30 Uhr ein abwechslungsreicher Herbstmarkt mit kulinarischen Angeboten und Mitmachaktionen. Am Abend ist für Musik und gute Stimmung beim Lichterglanz gesorgt. Am Sonntag geht das bunte Markttreiben von 12 bis 17 Uhr weiter. Ein besonderes Highlight für Familien ist das Kürbisschnitzen, bei dem Groß und Klein kreativ werden können. Für das leibliche Wohl ist mit warmen Speisen, Getränken und süßen Leckereien gesorgt. Von 15 Uhr an spielt die Band Mangold. Am Sonntag laden außerdem die Geschäftsleute von 12 bis 17 Uhr in der Königsteiner Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Nachdem das eigene Programm des Gewerbevereins HGK in der Hinteren Hauptstraße abgesagt werden musste (die KöWo berichte-



Der Herbstzauber findet zum zweiten Mal statt mit bewährtem Konzept. Foto: Schramm

te), werden voraussichtlich nicht alle Geschäfte ihre Türen aufschließen. Die treuen Teilnehmer, insbesondere in der Fußgängerzone, werden sich aber wohl nicht lumpen lassen. So lässt sich der Besuch des Herbstzaubers auf jeden Fall noch mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Königstein aus 30 Metern Höhe sehen

Königstein (as) – Der Jazz-Frühshoppen zugunsten des Hospiz’ Arche Noah am kommenden Sonntag, 13. September, wird noch spannender. Statt der angekündigten Oldtimerfahrten, die es bereits bei der Premiere der Veranstaltung im Frühjahr gegeben hatte, wird Dieter Pfaff einen 30 Meter Hubsteiger aus dem Bestand von MB-Baumdienste zur Verfügung stellen. Er wird während der gesamten Zeit von 11 bis 15 Uhr auf der Grünfläche gegenüber der Einfahrt zur Bauunternehmung Pfaff in der Theresenstraße geparkt. Gerd Pfaff wird das stolze Gerät steuern und bei den „Rundfahrten durch die Luft“ Mutige auf die stolze Höhe von 30 Metern fahren, weniger Schwindelfreie können natürlich auch niedriger einstellen. Für eine Spende zugunsten der Hospizarbeit gibt es – egal aus welcher Höhe – neue, spektakuläre Blicke auf Königstein und die Gipfel des Taunus. Zudem gibt es Live-Musik der Band „Some Call it Jazz“ und – wie bei einem Frühshoppen üblich – Speis und Trank.



Ein solcher Hubsteiger wird am Sonntag mitten in Königstein stehen. Foto: MB Baumdienste

Christoph König bleibt Bürgermeister in Kronberg

Kronberg (as) – Der alte Bürgermeister ist auch der neue. Bei der Bürgermeister-Direktwahl in Kronberg setzte sich am Sonntag der 59-jährige Amtsinhaber Christoph König (SPD), der erneut als Einzelbewerber angetreten war, deutlich gegen seine einzige Herausforderin Katharina Merklein von der CDU durch. König kam auf 62,77 Prozent der gültigen Stimmen, auf Merklein entfielen dementsprechend 37,23 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei mäßigen 47,48 Prozent. Königs zweite Amtszeit von sechs Jahren beginnt am 1. Januar 2027. Mit dem Erfolg Königs setzte sich eine – für den Taunus bemerkenswerte – Serie fort. Das Kronberger Rathaus befindet sich seit 1990 in SPD-Hand.

Ladesäule am Burgweg wieder in Betrieb

Königstein (kw) – Die Modernisierung der öffentlichen Ladesäule am Parkplatz Burgweg in Königstein ist abgeschlossen. Ab sofort steht die Anlage mit zwei Ladepunkten à 22 kW Leistung den Bürgerinnen und Bürgern wieder zum Laden ihrer Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Das teilte Betreiber Süwag mit. Neben gängigen RFID-Ladekarten können Ladevorgänge auch über die App „Süwag2GOcharge“ gestartet werden. Darüber hinaus ist eine Direktzahlung per Kreditkarte über einen am Display angezeigten QR-Code möglich. Gleichzeitig profitieren die Kunden von attraktiveren Ladekonditionen als bislang. Technische Störungen können gegebenenfalls über die Telefonnummer 0800 330461113 gemeldet werden.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

FLORA
Limburger Straße 16
Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745

BAUMARKT
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

**16. FRIEDRICHSDORFER
AUSBILDUNGSTAG**
24. SEPT. 2026, 9-15 UHR
FORUM FRIEDRICHSDORF
Bismarckstraße 22, 53111 Friedrichsdorf

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
**Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel**

VermögensZentrum
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

**Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.**
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

Benvenuti & Willkommen!

Montag, Mittwoch – Freitag: 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 11.30 - 23.00 Uhr
Küche jeweils bis 22.30 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Kirchstr. 11 • 61462 Königstein im Taunus • Telefon: 06174/22854

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

**Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg**

**Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de**

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**IHRE GESUNDHEIT
ÜBERLASSEN WIR NICHT
DEM ZUFALL.**

Durch unsere kostenlose Körpermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Neben dem Anfangsvermögen ist zur Berechnung des Zugewinnausgleichs die Feststellung des Endvermögens erforderlich. Endvermögen ist das Vermögen, das jeder Ehepartner am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages in seinem Eigentum hat. Dieser Zeitpunkt wird auch als Rechtshängigkeit der Scheidung bezeichnet.

Nach Ablauf des Trennungsjahres haben Sie die Möglichkeit, bei dem zuständigen Familiengericht den Scheidungsantrag zu stellen. Die anwaltliche Vertretung, die das Scheidungsverfahren einleitet – es besteht Anwaltszwang –, wird den Antrag auf Ehescheidung mehrfach an das Gericht übersenden. Sobald die Gerichtskosten gezahlt sind, erfolgt durch das Gericht per Post die Zustellung des Antrages an den Ehepartner. Der Tag, an dem dieser die Zustellung erhält, ist der maßgebliche Stichtag für das Endvermögen und damit für die Berechnung des Zugewinnausgleichs.

Endvermögen ist das gesamte Vermögen, das bei Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages vorhanden ist. Woher es stammt, ist dabei erst

einmal unerheblich. Es wird nicht nur das Vermögen berücksichtigt, das in der Ehe gebildet wurde, sondern auch solches, das bereits bei Eheschließung, also im Anfangsvermögen, vorhanden war.

Zum Endvermögen gehört danach:

1. das Vermögen, das während der Ehe erworben wurde,
2. das Vermögen, das bereits vor oder anlässlich der Eheschließung vorhanden war,
3. das Vermögen, das während der Ehe geerbt wurde,
4. das Vermögen, welches ein Ehegatte durch Schenkung während der Ehe erhalten hat.

Fortsetzung am Freitag, dem 25. September 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Viele bewährte und neue Therapieansätze bei Depression an der Klinik Dr. Amelung

Königstein (as) – Der Informationstag am vergangenen Freitag in der Privatklinik Dr. Amelung in der Altkönigstraße ist auf großes Interesse gestoßen. „Als am Morgen 60 Anmeldungen vorlagen, haben wir uns gedacht: Puh, das könnte ganz schön eng werden“, erzählte Dr. Edda Bilek. Am Ende passten dann sogar mehr als 70 Interessierte in den zum Vortragsraum umfunktionierten Sportraum der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie – es waren noch einige Bänke dazugestellt worden –, um dem ersten Teil des Tagesprogramms folgen zu können. Das waren die Fachbeiträge zum sogenannten State-of-the-art der Psychotherapie bei Depression sowie zur ärztlichen Behandlung, also die medizinisch-psychiatrische Seite der aktuellen Depressionstherapie.

Die Ausgangslage ist bekannt: Die Zahl der Betroffenen von Depression und anderen psychischen Erkrankungen und die damit verbundenen Ausfalltage am Arbeitsplatz nehmen deutlich zu – sei es durch Stress, Burn-out, wegen Angststörungen mit Blick auf die eigene Zukunft in einer sich schnell verändernden Welt oder auch durch individuelle, oft in früheren Lebensphasen ausgelöste Traumata. Die Indikationen sind vielfältig, oft führen sie bei den Betroffenen zu Antriebslosigkeit, Rückzug aus dem sozialen Leben, Alkoholmissbrauch bin hin zu suizidalen Gedanken. Dieser hohe Bedarf trifft auf ein zu geringes Angebot an niedergelassenen Psychotherapeuten und an Klinikplätzen. Auch die Privatklinik Dr. Amelung als Akutklinik kann diese strukturellen Probleme nicht grundsätzlich lösen, hält aber im Rahmen ihrer 100 Betten auch 15 Betten für Kasenpatienten vor. Die Wartezeit für „Neuankommlinge“ unter den gesetzlich Versicherten, und daraus machte Dr. Edda Bilek keinen Hehl, liege aber bei rund einem Jahr. Mit Glück könne man in eine kurzfristig entstehende Lücke rutschen; schneller gehe es auch, wenn man sich auf weniger nachgefragte Zeiten wie die Weihnachts- und Osterferien einlasse. Bei Privatpatienten erfolgt die Einweisung in die stationäre Behandlung häufig binnen ein bis zwei Tagen – hier wird die Klinik dem Anspruch, bei akuten Fällen helfen zu können, gerecht. Sechs bis neun Wochen dauere der Erstaufenthalt im Durchschnitt. Zudem bietet die Klinik inzwischen auch eine tagesklinische Behandlung an, und in der Chefarztambulanz kann man sich als Privatpatient und als Selbstzahler auch ohne Überweisung vorstellen.

Breites Behandlungsspektrum

Über das breite Behandlungsspektrum der Fachklinik informierte am Informationstag Dr. Edda Bilek. Basis der Behandlung und sozusagen der „Goldstandard“ sind die kognitive Verhaltenstherapie (KVT) und psychodynamische Verfahren. Bei Menschen, die erstmals von einer Depression betroffen sind, helfe diese Kombination vielfach schon sehr gut, so die Psychotherapeutin. Häufig passiere aber bei der Arbeit mit dem Patienten auch schon in der früheren Phase eine Individualisierung mit neueren Varianten der KVT. Dazu zählt die Schematherapie, „das beste, was wir zurzeit haben“, findet Dr. Bilek. Hier wird die



Dr. Edda Bilek, Johannes Freund und Oberarzt Dr. Joerg Unger (v.l.) schauten auch beim Sinnesparcours vorbei, wo die Ergotherapeutinnen Carina Kootz und Andrea Wiedmann (v.r.) den Besuchern beim Fühlen, Riechen, Sehen und Schmecken Tipps gaben. Foto: Schramm

Biografie des Patienten mit einbezogen, in Einzel- und Gruppentherapien werden der „Innere Bewerter“ (wie man sich selbst bewertet und der unerreichte Hang zur Perfektion) sowie das „Verletzte innere Kind“ (bei dem frühere, nicht bewältigte Bedürfnisse Zustände wie Angst, Traurigkeit und Wut „triggern“) bearbeitet. Für schwere Fälle steht die bewährte Methode CBASP (auf Deutsch kognitiv-verhaltensanalytisches Psychotherapie-System) zur Verfügung, sie hat sich bei chronischen Verläufen und Traumatisierungen als sehr wirksam erwiesen. Weitere neue Ansätze greifen auf die technischen Möglichkeiten zurück. Mit Virtual-Reality-Brillen üben die Patienten, komplizierte, fordernde Alltagssituationen zu beherrschen, und bei DIGA handelt es sich um digitale Gesundheitsanwendungen in Form von Apps für das Smartphone, die tatsächlich auch verschrieben werden können. Dabei bleibt der Patient aber allein mit der App. „Wir finden das super als Erweiterung, sie ersetzen aber nicht den Kontakt zum Menschen“, findet Dr. Bilek. „Eine kombinierte Therapie ist oft am wirksamsten“, meint auch Chefarzt und Ärztlicher Direktor Dr. Joerg Unger. Oberarzt Johannes Freund informierte in der Folge über den State-of-the-Art der ärztlichen Behandlung. Die medikamentöse Behandlung erfolgt primär mit Antidepressiva, möglichst in Kombination mit einer Psychotherapie. Wichtig zu wissen sei, dass der Wirkstoffeintritt erst nach rund zwei bis vier Wochen spürbar werde, mit einer niedrigen Einstiegsdosis begonnen und dann langsam die Dosis gesteigert werde über einen Zeitraum von drei bis neun Monaten. Freund umriss auch die aktuellen Entwicklungen wie das therapeutische Drug-Monitoring (bei dem der Wirkspiegel der eingesetzten Medikamente im Serum überprüft wird) und die Erstellung von genetischen Profilen bei der Pla-

nung und Anpassung der medikamentösen Behandlung. Auch auf Reservemedikationen zur Ergänzung kam Freund zu sprechen, wie das Esketamin-Nasenspray, das seit 2021 in Deutschland für schwere Fälle der Depression verfügbar ist, aber nur in einer Klinik oder spezialisierten Praxis unter Überwachung eingesetzt werden darf. Und auch die KI werde in der Zukunft ein wichtiges Tool der Mediziner werden, um eine maßgeschneiderte Depressionsbehandlung anbieten zu können. Die Elektronische Krampftherapie (EKT) bietet die Klinik in erster Linie wegen des Narkose Risikos nicht mehr an, war auf Nachfrage eines Zuhörers zu erfahren.

Die Sinne ansprechen

Gefüttert mit den vielen Informationen ging es für die Gäste hinaus in den großen Garten der Klinik und zum aufgebauten Sinnesparcours. Achtsamkeit, die in der Psychotherapie so wichtig ist, statt Aufmerksamkeit sozusagen. Sensorische Verfahren setzt die Klinik Dr. Amelung verstärkt in der Therapie ein. Duftsäckchen mit Kräutern sprechen die Sinne an, es geht um das Greifen und Fühlen etwa von Tannenzapfen, Schiefer- und Specksteinen oder auch das Handab in Rapssamen. Postkarten mit Naturfotos sprechen visuell die Sinne an. Selbst ein „Genusstraining“ – etwa ein Gummibärchen in die Hand zu nehmen und beim Essen genau nachzuschmecken, gibt es. All das können die Interessierten erproben und auf sich wirken lassen. Ziel das Achtsamkeitstrainings ist das Sich-Spüren, wie man Dinge wahrnimmt, was man dabei fühlt und was einen anspricht, da das bei jedem Menschen anders ist. „Die Patienten können alles ausprobieren, es gibt vieles in unserem Haus“, beschrieb Dr. Edda Bilek diesen Bereich. Weitere Informationen unter www.klinik-amelung.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulante Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
12./13. September 2026: Dr. Ruth Riechert, Wachenheimer Straße 71, 65835 Liederbach, Tel.: 06196 643164

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Fr., 11.09. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597
Sa., 12.09. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
So., 13.09. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021
Mo., 14.09. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
Di., 15.09. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264
Mi., 16.09. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
Do., 17.09. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echtenach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Bild: Königsteiner Narrenclub 1971/1979 e.V. „Die Plasterschisser“

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis 12.9.
Königstein Stadtradel! Mitmachen, denn jeder Kilometer zählt!
Do 10.9. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde eingeladen, der Eintritt ist frei.
Do 10.9. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
„Von Hermann Tietz zu Hertie“
Einladung zum Vortragsabend „Von Hermann Tietz zu Hertie: die Wunderbare Welt des Warenhauses 1882 – 1994“, der Eintritt ist frei.
Do 10.9. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Postfiliale Königstein, Klosterstraße
Schlenkerweinprobe des HGK Königstein e.V.
Einladung zur Schlenkerweinprobe des HGK Königstein. Mehr Infos unter www.hgk-koenigstein.de. Unkostenbeitrag 15 Euro.
Fr 11.9. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 11.9. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 12.9. | 11.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
ADFC – Radtour zum Abschluss des „Stadtradeln“
Schöne Rundtour rund um Königstein mit Einkehr Rettershof. Ca. 35 km. Anmeldung erbeten unter www.adfc.de.

Sa 12.9. | 15.00 – 00.00 Uhr | Rathausplatz, Burgweg 5
So 13.9. | 13.00 – 18.00 Uhr | Rathausplatz, Burgweg 5
Herbstzauber & Lichterglanz – Markt, Musik & Mitmachaktionen
Einladung des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ zum Herbstmarkt mit liebevoll gestalteten Ständen und kulinarischen Genüssen, Mitmachaktionen, Spiel, Musik und Tanz.

So 13.9. | 11.00 & 13.00 Uhr | Amtsgericht Königstein, Burgweg 9
Tag des offenen Denkmals: Das Luxemburgische Schloss
Stadtdirektorin Dr. Alexandra König lädt zu zwei Führungen mit Kurzvortrag zum Luxemburger Schloss und seinen Bewohner ein.
Anmeldung: anmeldung@koenigstein.de | (0 61 74) 202 300. An diesem Tag ist auch der Eintritt zu beiden Königsteiner Burgruinen frei.

So 13.9. | 11.00 – 15.00 Uhr | Lagerhalle Firma Pfaff, Theresenstr. 2a
Benefiz Jazz-Frühschoppen
Einladung der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus zum Benefiz Jazz-Frühschoppen mit Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Mo 14.9. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Forum
Zum Thema „Europa und die USA – quo Vadis?“ referiert Julia Friedlander, Geschäftsführerin Atlantik-Brücke, Berlin. Der Eintritt ist frei.

Di 15.9. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.

Di 15.9. | 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Spielerabend in der Stadtbibliothek
Einladung zum gemeinsamen Spielerabend, eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Anmeldung erbeten (0 61 74) 93 23 70. Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.

Mi 16.9. | 9.02 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Frankfurt – Königsbrunnchen – Goetheturm – Goetheruh – komische Kunst, 9 km. Einkehr: Restaurant Oberschweinsteige.

Mi 16.9. | 10.21 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus X26
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Oberursel Hohemark – Hirscharten – Gotisches Haus. Einkehr: Restaurant Hirschgarten.

Ticketvorverkauf:
Die Kur- und Stadtinformation Königstein ist an das Kartenvorverkaufssystem **Reservix** angeschlossen. Neben Tickets für Veranstaltungen in Königstein bieten wir auch Eintrittskarten für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und deutschlandweit an.

Geschenke & Mitbringsel gesucht?
Im **Königsteiner Lädchen** finden Sie liebevoll ausgewählte Geschenkideen für jeden Anlass. Schauen Sie gerne unter: www.koenigstein-erleben-shop oder besuchen Sie uns in der Hauptstraße 13a.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag* 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
*Hinweis: So 13.9.2026 13.00 bis 18.00 Uhr

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Organspende zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Verantwortung

Königstein (kw) – Es gibt Themen, mit denen man sich nur ungern beschäftigt. Ein Testament aufsetzen, eine Patientenverfügung verfassen oder eine Vorsorgevollmacht erteilen, denn all das bedeutet auch, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Ähnlich sieht es bei der Frage nach der Organspende aus. Sie berührt persönliche Vorstellungen von Leben und Tod, Selbstbestimmung und Verantwortung und wirft zugleich Fragen auf, die weit über die individuelle Entscheidung hinausreichen. Genau deshalb möchte die CDU Königstein dieses schwierige Thema aufgreifen und unterschiedliche Sichtweisen miteinander diskutieren. Unter dem Titel „Leben schenken? – Organspende im gesellschaftlichen und politischen Dialog“ lädt sie am Donnerstag, 17. September, um 19.30 Uhr in den Kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein ein. Gesprächspartner des Abends sind PD Dr. Stephan Dützmann, Toni Zender und der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp. Es soll bewusst dabei keine fertige Antwort vorgegeben werden. Denn während weitgehend Einigkeit darüber besteht, dass die Situation der Menschen, die auf ein Spenderorgan warten, verbessert werden muss, gehen die Auffassungen über den richtigen Weg auseinander. Soll eine Organspende weiterhin eine ausdrückliche Zustimmung voraussetzen? Sollten Menschen stärker dazu angehalten



werden, sich zu entscheiden? Oder braucht Deutschland eine Widerspruchsregelung, bei der man grundsätzlich als Organspender infrage kommt, wenn man zu Lebzeiten nicht widersprochen hat? Damit reicht die Diskussion weit über die Frage hinaus, wie Organspende gesetzlich organisiert werden sollte. Es geht um Autonomie und Fürsorge, Solidarität und die Verantwortung füreinander, aber ebenso um persönliche Freiheitsrechte und die Grenzen staatlichen Handelns. Darf der Staat bei einer so persönlichen Frage eine rechtliche Voreinstellung treffen? Kann das Ausbleiben eines Widerspruchs einer bewussten Zustimmung gleichgesetzt werden? Gehört zur Selbstbestimmung auch die Freiheit, sich nicht entscheiden zu müssen? Dem gegenüber steht

die Frage, welche Verantwortung Staat und Gesellschaft gegenüber den Menschen tragen, die dringend auf ein Spenderorgan angewiesen sind. Diese unterschiedlichen Perspektiven werden auch die Impulse des Abends prägen. PD Dr. Stephan Dützmann wird sich insbesondere mit den ethischen und gesellschaftlichen Fragen rund um Autonomie, Fürsorge, Solidarität, Reziprozität und staatliche Verantwortung beschäftigen. Toni Zender nimmt die Widerspruchsregelung in den Blick und greift zugleich eine grundsätzliche Frage auf: Wann ist ein Mensch tot und wie lässt sich dies aus christlicher und moralphilosophischer Sicht betrachten? Norbert Altenkamp MdB bringt die politische Perspektive ein und wird die unterschiedlichen gesetzlichen Lösungsansätze und die Diskussion auf Bundesebene einordnen. „Bei der Organspende treffen sehr unterschiedliche und gleichermaßen wichtige Überzeugungen aufeinander. Genau deshalb möchten wir nicht vorgeben, welche Antwort die richtige ist, sondern die Argumente offen miteinander diskutieren“, erklärt die Vorsitzende der CDU Königstein, Annette Hogh. „Es geht um Menschen, die dringend auf ein Spenderorgan warten, gleichzeitig aber auch um Selbstbestimmung, persönliche Freiheitsrechte und die Frage, wie weit der Staat in einer solch höchstpersönlichen Angelegenheit eingreifen darf.“ Und bei aller gesellschaftlichen, ethischen und politischen Diskussion führt das Thema schließlich zurück zum Einzelnen. Denn unabhängig davon, welche gesetzliche Regelung man persönlich für richtig hält, bleibt am Ende eine ganz individuelle Frage: Habe ich mich selbst schon einmal damit auseinandergesetzt, was ich möchte? Gerade bei Themen, die die eigene Endlichkeit berühren, wird diese Auseinandersetzung gerne auf später verschoben.

Offener Austausch im Mittelpunkt

Nach kurzen Impulsen soll deshalb vor allem der gemeinsame Austausch im Mittelpunkt stehen. Die Besucherinnen und Besucher sind ausdrücklich eingeladen, Fragen zu stellen, Argumente einzubringen und auch unterschiedliche Auffassungen miteinander zu diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die CDU Königstein lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an annette.hogh@cdu-koenigstein.de gebeten.

Ein Schild für die Walter-Mertens-Bank



Einweihung der Bank mit Peter Majer-Leonhard, Antonius Thiemeyer, Gerhard Meser, Walter Martens und Evi Dorn, der Vorsitzenden des Heimatvereins
Fotos: privat

Falkenstein (kw) – Der Heimatverein Falkenstein hatte ihrem langjährigen Vorstandsmitglied Walter Mertens eine neue Bank geschenkt, an der nun das fehlende Schild angebracht wurde. Christoph Trabert, der sich um die Bänke des Heimatvereins Falkenstein kümmert, Schmierereien entfernt, Bänke freischneidet und Schilder anbringt, befestigte das Schild. Die Kastanie im Hintergrund hatte Martens vor 30 Jahren gepflanzt. Es ist etwas sehr Seltenes, eine Kastanie in diesem Waldgebiet zu finden. Diese kleine Einweihung mit einem Glas Sekt war ein schöner und bestimmt unvergesslicher Vormittag für die älteren Herren, im Anschluss gab es eine Suppe im Hause Majer-Leonhard.



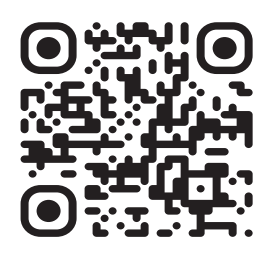
Das neue Schild würdigt die Verdienste von Walter Martens – auch an diesem Ort.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

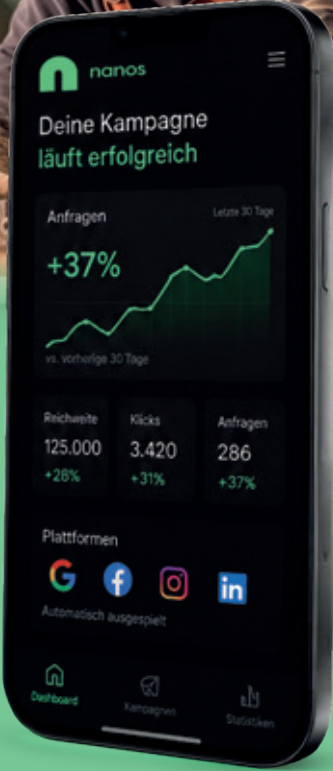
Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.



nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.



Tag der Hofflohmärkte in Schloßborn

Schloßborn (kw) – Schloßborn verwandelt sich wieder in einen großen, über das Dorf verteilten Hofflohmärkte. Am Sonntag, 20. September, öffnen zahlreiche Haushalte von 12 bis 16 Uhr ihre Höfe, Gärten und Einfahrten und laden Besucher aus Schloßborn und der gesamten Region zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein. Das Besondere am Tag der Hofflohmärkte: Statt eines zentralen Flohmarktgeländes führt der Weg durch den ganzen Ort. Hinter Gartentoren und Hofeinfahrten warten ganz unterschiedliche kleine Flohmärkte – mit Kleidung, Spielzeug, Büchern, Hausrat, Dekoration, kleinen und großen Dachbodenschätzen und vielem mehr. Doch der Tag soll mehr sein als ein klassischer Flohmarkt. An verschiedenen Höfen wird es auch Essen und Getränke geben, und nicht selten wird aus der kurzen Suche nach einem Schnäppchen ein längeres Gespräch am Gartenzaun. Der Hofflohmärkte lebt gerade von dieser Mischung aus Trödeln, Nachbarschaft und Begegnung.

Damit Besucher ihren persönlichen Rundgang planen können, gibt es eine digitale Straßenkarte, auf der die angemeldeten Haushalte und ihre Angebote nach und nach eingetragen werden. So lässt sich schon vor dem Besuch schauen, wo sich ein Abstecher besonders lohnt.

Anmeldungen noch möglich

Weitere Schloßborner Haushalte können noch mitmachen. Anmeldungen für die offizielle Karte werden bis 13. September angenommen. Anmeldeformulare liegen beim Bäcker in Schloßborn sowie im Honig-Selbstbedienungsschrank im Ginsterweg 12 aus und sind digital erhältlich. Ausgefüllt können in den Briefkästen Ginsterweg 12 eingeworfen werden. Organisiert wird der Tag der Hofflohmärkte von Sabrina Stillger – mit Unterstützung vieler teilnehmender Haushalte. Ob auf der Suche nach einem besonderen Fundstück, bei einer gemütlichen Runde durch Schloßborn: Besucher sind eingeladen, am 20. September von 12 bis 16 Uhr auf Schatzsuche zu gehen.

Edle Teppiche ab 49 Euro

Großhandels-Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein bietet Preise wie noch nie

KÖNIGSTEIN. Gewaltige Insolvenzmasse der Luxusklasse wird zur Gläubigerbefriedigung mit einmaligen Nachlässen veräußert
Im Konkursverfahren 613 IN 259/22 über das Vermögen eines einst führenden Importeurs für echte Orientteppiche und Lieferanten bekannter Einrichtungshäuser hat der gerichtlich bestellte Insolvenzverwalter die Liquidation des sichergestellten Warenbestands angeordnet; das neue **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9** (Ecke Falkensteiner Straße) wurde befristet als Abgabeort festgelegt.



Die überwältigende Auswahl und die enormen Preisabschläge bei der Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein in der Frankfurter Straße 9 beeindrucken sogar versierte Experten wie Liquidator Peter Gräff

Die riesige Konkursmasse umfasst die gesamte Teppichwelt, von Überformaten bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten wie Bidjar bis zu seidener Knüpfkunst aus Ghom, von aktuellen Trends, z. B. edle Bambusseide, bis zu zeitlosen Klassikern (Täbriz, Nain usw.), von modernen Arbeiten wie unifarbene Loribaft bis zu antiken Sammlerstücken, darunter alte Kazak aus dem 19. Jahrhundert. Die Unikate wurden größtenteils **durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet**; darauf basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit voller Garantie. Beschlussgemäß ist die einzigartige Kollektion rückstandslos zu liquidieren. Damit dies innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt die Abgabe **ohne jede Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise – oder noch günstiger!** Dazu Liquidator Peter Gräff: „Das heißt konkret: Einen modernen Nepal, 3 x 2 m, gibt es z. B. für 99 Euro, einen aktuellen Vintageteppich, Maße 3,5 x 2,5 m, für 390 Euro, einen echten Sarough, 2 x 1,5 m, für 590 Euro. Auch exklusivste Stücke werden zum Bruchteil ihres Werts verschleudert! Wer hier nicht zuschlägt ist selbst schuld...“
Geöffnet ist die befristete Insolvenzauflösung im Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, vis-à-vis Volksbank, Parkplätze vor dem Haus, Info-Hotline 01 71/2182211) **jetzt am Samstag (12. September) sowie am Montag, am Dienstag und ab Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

Regional
Frisch
Lecker



Guter
Geschmack
verbindet!

NACH DEM URLAUB SIND WIR
WIEDER FÜR SIE DA!

Die Kantine in Königstein
Frankfurter Straße 5

Mit neuen und spannenden Gerichten
freuen wir uns, Sie bei uns begrüßen
zu dürfen.

WECHSELNDE SCHÜLERESSEN
FÜR NUR 6,00 €

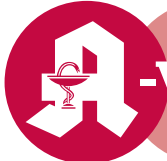
Telefon:
0151-72543533

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kantinen-Team



Carolin Beck gestaltete Buttons mit der Aufschrift „Bad“ und „Who’s bad?“. Die 16-jährige Schülerin sagte, sie sei stark vom Michael-Jackson-Film „Michael“ beeindruckt gewesen. Vater Jürgen Knauer, der die Button-Maschine bediente, und Kerstin Kopp sind beim Verein Leselust engagiert. Fotos: as



-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Cannabiskonsum
und Medikamente

Cannabis interagiert mit Medikamenten in der Leber, beim Verstoffwechseln spielt das Leberenzyme Cytochrom P 450 eine tragende Rolle. Beim Abbau von Medikamenten werden manche Stoffe von denselben Enzymen abgebaut. Durch eine Blockade des Enzyms, kann ein Stoff länger in höherer Konzentration im Körper vorliegen. Die Grapefruit hat einmal Berühmtheit erlangt, da sie mit bestimmten Medikamenten agiert. Beim Cannabis ist dies weitgehend unbekannt, aber es bindet sowohl THC als auch CBD an diesem Enzym. Dadurch werden insbesondere Johanniskraut, ein Kortison „Prednisolon“ oder ein Antibiotikum namens Clarithromycin und weitere Stoffe bei Epilepsie, Pilzerkrankungen, etc. durch Cannabis in ihrer Wirkstärke immens verändert. Cannabis Patienten, die entweder Cannabisextrakte nehmen oder auch das Kraut rauchen und mehrerer Medikamente nehmen, empfiehlt man eine Polymedikations-Analyse in der Apotheke zu machen. Auch Nahrungsinteraktionen z.B. fettreiches Essen wirkt sich auf die Medikationsaufnahme aus und erhöht die Cannabis-Konzentration bei der Einnahme von Tropfen. Sowohl Freizeitkonsum

als auch Cannabis in den medizinischen Anwendungen sollte man in der Apotheke bewusst ansprechen und die Interaktion hinterfragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apotheke
prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

50 Jahre Stadtbibliothek ...

Fortsetzung von Seite 1

Aktuell lese er von Golo Mann „Der Nazistaat“. Das Werk sei so grauenhaft, dass er sich mit Krimis, „dagegen leichte Kost“, zwischendurch ablenken müsse. Wenn man dieses Werk vor Wahlentscheidungen lese würde, sähen die Wahlergebnisse anders aus, ist Otto überzeugt. Und so kam das Thema einen Tag vor der Wahl in Sachsen-Anhalt wieder auf den absehbaren Erfolg der AfD im Kontext mit Bildung, Geschichtskennntnis, politischer Kultur und einem funktionierenden Wertesystemen zur Sprache. In diesem Sinne ist der Wert des Lesens und einer belebten Stadtbibliothek wie der in Königstein nicht hoch genug einzuschätzen.

Wie die heutige Bibliothek entstand

Seit 50 Jahren ist die Stadtbibliothek Königstein ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Ihre Geschichte reicht allerdings deutlich weiter zurück als bis zur offiziellen Gründung im Jahr 1976. Die Geschichte der heutigen Stadtbibliothek ist eng mit dem Namen Hermann Berberich verbunden. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begann sich auch in Königstein allmählich wieder ein geregeltes Büchereileben zu entwickeln. Im Jahr 1950 beauftragte der damalige katholische Pfarrer Geis Hermann Berberich mit der Betreuung der katholischen Pfarrbücherei. Damit begann eine Entwicklung, die für das kulturelle Leben der Stadt von großer Bedeutung werden sollte. Aus der zunächst überschaubaren Pfarrbücherei entwickelte sich über die Jahre eine immer größere und vielfältigere Einrichtung. Eine besondere Verbindung zur Bücherei hatte auch Hermann Berberichs Tochter Hildegard Berberich (sie verstarb 2025). Sie ist gewissermaßen mit den Büchern und der Bücherei Königsteins groß geworden. Sie war ab dem Alter von zehn Jahren zunächst Leserin, später Leiterin der Stadtbibliothek. Ihre persönliche Geschichte steht damit beispielhaft für die enge Verbindung vieler Königsteinerinnen und Königsteiner zu ihrer Bibliothek.

Vom Burgweg in die Georg-Pingler-Straße

Ein wichtiger Schritt erfolgte 1966. Die Bücherei zog aus dem ehemaligen katholischen Gemeindehaus im Burgweg in das neu errichtete Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße um. Mit den neuen Räumlichkeiten wuchs auch das Angebot. Immer mehr Bücher kamen hinzu, immer mehr Menschen nutzten die Bücherei. Bald zeigte sich jedoch, dass auch diese Räume irgendwann nicht mehr ausreichen würden. Hermann Berberich suchte deshalb den Kontakt zum damaligen Königsteiner Bürgermeister Antonius Weber. Sein Anliegen war, die katholische öffentliche Bücherei mit der städtischen Kur-

bücherei zusammenzuführen. Denn es gab gleichzeitig nach 1945 eine Kurbibliothek im Kurhaus Villa Borgnis. Die Idee dahinter war ebenso einfach wie zukunftsweisend: Durch eine Zusammenlegung konnten die Bestände gebündelt und den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt an einem Ort ein deutlich breiteres Angebot zur Verfügung gestellt werden. Die unterschiedlichen Büchereien sollten sich nicht gegenseitig Konkurrenz machen, sondern sich ergänzen. Der Umzug der Bücher in die erste Etage des Luxemburger Schlosses erfolgte bereits im Jahr 1973.

Die Stadtbibliothek wird gegründet

Am 6. November 1976 war es schließlich so weit: Die Stadtbibliothek Königstein wurde offiziell aus der Taufe gehoben. Damit begann mit einem Buchbestand von zunächst 3.000 Büchern die Geschichte der heutigen Einrichtung. Der Zusammenschluss bedeutete nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern schuf die Grundlage für eine Bibliothek, die sich in den folgenden Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickeln sollte. Zwei Jahre später folgte bereits der nächste wichtige Schritt: 1978 schloss sich auch die evangelische Gemeindebücherei der Stadtbibliothek an. Damit waren die wesentlichen Königsteiner Büchereibestände an einem Ort, im Luxemburger Schloss, zusammengeführt. Für die Leserinnen und Leser bedeutete dies eine größere Auswahl und ein umfassenderes literarisches Angebot. Die Stadtbibliothek wurde zunehmend zu einem Ort, an dem sich unterschiedliche Interessen, Generationen und gesellschaftliche Gruppen begegneten. Wie vielfältig die Bedeutung der Bibliothek ist, wurde bereits beim 40. Jubiläum deutlich. Unter der damaligen Leitung von Simone Hesse wurde die Geschichte der Bibliothek mit verschiedenen Veranstaltungen und Vorträgen erzählt. In jenem Jahr 2016 gründete sich der Förderverein Leselust, der bereits im April sein zehnjähriges Bestehen feierte.

2004: Ein neues Zuhause im ehemaligen Kaufhaus Kolb

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Stadtbibliothek war der Umzug im Jahr 2004 in das ehemalige Kaufhaus Kolb. Für die damalige Leiterin Hildegard Berberich war die Freude über die neuen Räume groß. Sie bezeichnete den neuen Standort später als ihr „Traumdomizil“. Die großzügigen und luftigen Räume boten der Bibliothek völlig neue Möglichkeiten. Die Medien konnten angemessen präsentiert werden, und die Stadtbibliothek erhielt den Platz, den sie für ihre weitere Entwicklung benötigte. Inzwischen umfasst das Angebot mehr als 30.000 Medien. Dazu gehören längst nicht mehr nur Bücher. Zum Be-

stand zählen unter anderem Spiele, DVDs, CDs, CD-ROMs, Zeitschriften und weitere Medienangebote. Der Wandel vom klassischen Bücherverleih hin zu einer modernen Bibliothek wird damit sichtbar. Mit den Jahren veränderte sich auch das Selbstverständnis der Stadtbibliothek. Unter Simone Hesse begann der Prozess, den die jetzige Leiterin Jana Baier konsequent fortführt. Natürlich bleibt die Ausleihe von Büchern und anderen Medien eine zentrale Aufgabe. Gleichzeitig wurde die Bibliothek immer stärker zu einem Ort der Begegnung. Leserinnen und Leser kommen zum Stöbern, Schmökern und Ausleihen. Schülerinnen und Schüler nutzen die Bibliothek als Lernort. Familien entdecken gemeinsam Bücher und Spiele. Veranstaltungen bringen Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nicht begegnen würden. Lesungen, Vorträge, Spieleabende, Silent Reading und weitere Veranstaltungen erweitern das klassische Bibliotheksangebot. Damit ist die Stadtbibliothek heute ein Ort für alle Generationen.

Verbindung von Tradition und Moderne

50 Jahre nach ihrer offiziellen Gründung steht die Stadtbibliothek Königstein damit für eine bemerkenswerte Entwicklung. Aus der kleinen katholischen Pfarrbücherei, die nach dem Krieg wieder ein geregeltes Büchereileben aufbaute, wurde über die Zusammenführung verschiedener Büchereien im Jahr 1976 eine städtische Einrichtung. Der Beitritt der evangelischen Gemeindebücherei 1978, der Umzug in das ehemalige Kaufhaus Kolb 2004 und die stetige Erweiterung des Medienangebots waren weitere wichtige Stationen. Heute verbindet die Stadtbibliothek Tradition und Moderne. Sie bewahrt Bücher und Geschichten, ermöglicht den Zugang zu Wissen und Information, unterstützt Kinder und Jugendliche beim Lesen und Lernen und bietet gleichzeitig Raum für Begegnung und kulturelles Leben. Die Stadtbibliothek Königstein ist deshalb nach 50 Jahren nicht nur eine Einrichtung mit einer langen Geschichte. Sie ist ein lebendiger Teil der Stadtgesellschaft.



Der Förderverein Leselust, hier Sandra Bongartz, versorgte, Leser und Besucher wie Georg Wagenknecht mit Süßem.

Leiterin Jana Beier im Gespräch

Die Königsteiner Woche hat sich anlässlich des Jubiläums der Stadtbibliothek mit deren Leiterin Jana Beier (27) über Aktuelles und Zukunftsideen unterhalten.

Frau Beier, Sie sind seit anderthalb Jahren Leiterin der Stadtbibliothek und quasi voll in die Transformation des Hauses eingestiegen. Worauf haben Sie in dieser Zeit besonderes Augenmerk gelegt?

Jana Beier: Ich habe mich sehr für Begegnungsmöglichkeiten der Menschen durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm eingesetzt. Die Bücherei als Begegnungsort liegt mir sehr am Herzen.

Haben Sie in Königstein Ihren Traumberuf gefunden?

Beier: Ich liebe meinen Job zu 100 Prozent. Ich wollte auf jeden Fall im Bibliothekswesen arbeiten. Meine

wissenschaftliche Ausbildung habe ich in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt absolviert, aber dort war es mir zu behördlich, zu offiziell. Deshalb habe ich mich unter anderem hier beworben, und es hätte mir nichts Besseres passieren können.

Wenn wir in die Zukunft schauen: Was soll sich in der Königsteiner Stadtbibliothek in den nächsten Jahren tun?

Beier: Wir möchten mehr digitale Angebote entwickeln und generell mehr für Kinder und Jugendliche anbieten. Die nächsten Sachen, die sicher kommen werden, sind ein Bücherclub, wo wir uns vielleicht zweimal im Jahr ein Buch herausuchen, und ein Ferienangebot, das bereits in diesen Herbstferien starten wird.

Zielt der Fokus auf ein junges Publikum auch in Richtung

Lesekompetenz und Medienkompetenz im Allgemeinen?

Beier: Genau. Die Medienkompetenzentwicklung und auch die KI-Kompetenzentwicklung haben wir voll auf dem Schirm. Wir werden zum Beispiel alle Königsteiner Gymnasien und deren Lehrkräfte mit einem Escape-Game für Oberstufenschüler ansprechen. Es ist ein Spiel, das ich in meinen Bachelor-Abendstudium Informationsmanagement in Hannover mit entwickelt habe und das von der Bundeszentrale für politische Bildung offiziell für alle Nutzer zugelassen worden ist.

Worin geht es in dem Game?

Beier: Die Storyline dahinter ist, dass man in der Königsteiner Stadtbücherei eingeschlossen ist und erst herausgelassen wird, wenn man richtig mit der Künstlichen Intelligenz umgegangen ist.

- ANZEIGE -

Goldpreis spitze! Jetzt Altgold clever zu Geld machen

Oberursel (pr). Gold, Platin, Silber und weitere Edelmetalle haben in den letzten Jahren beachtliche Höchststände erreicht. Davon können Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die noch Schmuck, Zahngold oder Bestecke im Haushalt lagern. “Zahlreiche Kellerschätze schlummern ungenutzt”, erklärt Damian, der das Main Juwel Oberursel in der Dornbachstr. 27 betreibt. Er ist überzeugt, dass die Preise momentan ihren Höchstwert erreicht haben und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Gleichzeitig weiß er, dass Angst vor Betrug viele Menschen hemmt. Denn im Rhein-Main-Gebiet sind derzeit zahlreiche fahrende Händler unterwegs, während seriöse Aufkäufer schwerer zu unterscheiden sind.



Kellerschätze in Euro tauschen! Bei Schmuck ist besonders das Material ausschlaggebend für den Wert eines Artikels; Stücke aus Gold, Silber oder mit Diamanten erzielen in der Regel hohe Preise. Wichtig ist dabei, dass die Schmuckstücke gestempelt sind.

Bild: Unsplash

Um Vertrauen zu schaffen, betreibt Damian ein festes Ladengeschäft. Seit Jahren finden Kunden den Gold- & Pelzankauf schon in Friedrichsdorf. Jetzt zusätzlich Main Juwel in Oberursel, Dornbachstr. 27. Die Familie Damian ist seit mehr als 30 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. “Wenn jemand unzufrieden ist, können sich Kunden jederzeit an uns wenden. Wir sind vor Ort und verschwinden nicht einfach”, betont er. Fahrende Händler verhalten sich anders: Es lohnt sich, darauf zu achten, wie lange ein Anbieter bereits im Geschäft etabliert ist.

Gold-, Silber- oder Platinankauf

Der Ankauf erfolgt nach festgelegten Kriterien. In der Regel bringen Kunden ihre Schmuckstücke nach Terminvereinbarung in den Laden in der Dornbachstr. 27. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des Main Juwel Oberursel auch zu Kunden in einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern nach Hause. Die Experten aus Damians Team prüfen wertvolle Gegenstände wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie bewerten Gewicht und Reinheitsgrad des Edelmetalls und ermitteln den Wert. Für ein Gramm Gold zahlen sie aktuell bis zu 145 Euro. Neben dem reinen Materialwert spielen oft Design oder Markenwert eine Rolle; auch nach Jahrzehnten finden bestimmte Stücke noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Hochwertige Uhren bekannter Marken und ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren zählen laut Einschätzung zum besonders gefragten Restbestand. Bernsteinschmuck kann aufgrund gestiegener Nachfrage ebenfalls hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein größerer Stein ist in der Regel wertvoller als mehrere kleinere. Die Bewertung ist jederzeit kostenlos. Wer den ermittelten Preis nicht akzeptiert, kann die Schmuckstücke mit nach Hause nehmen. Verkauft wird sofort mit Bargeld an die Verkäuferinnen und Verkäufer. “Es ist erstaunlich, wie einfach sich Kellerschätze zu Geld

machen lassen”, sagt Damian. Der Schwerpunkt von Main Juwel Oberursel liegt auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können auch Dinge aus Haushaltsauflösungen oder Ähnlichem zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. “Sie können uns gern erst einmal alles anbieten”, ermutigt Damian.

Aktionstage als besonderer Service

Noch bis zum 19. September, stehen jeden Tag Experten vor Ort in der Dornbachstr. 27, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten. “Nutzen Sie unsere Aktionstage”, empfiehlt Damian. “Probieren Sie es einfach aus.” Das Ladengeschäft ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr geöffnet; samstags erreicht man es von 10 bis 16 Uhr. Ansprechpartner ist Herr Damian unter der Nummer 06172 / 60 70 998 oder Mobil: 0162 / 592 624 2.



Das „Main Juwel Oberursel“ besitzt ein eigenes Ladengeschäft in der Dornbachstraße 27. Foto: privat



MAIN JUWEL

Dornbachstraße 27

OBERURSEL

Dornbachstraße 27



ANKAUFAKTION

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.	Sept.
Sa12	Mo14	Di15	Mi16	Do17	Fr18	Sa19

Lassen sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG
INNERHALB VON 100 KM



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze aller Art!*

* in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu
145 €
pro Gramm



Dringend gesucht!



Goldringe





Goldringe

Goldschmuck aller Art



Goldbarren



Goldmünzen



Goldketten aller Art

Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER NIE!
Verwandeln Sie Ihre Pelze in Geld!

HÄNGT DER PELZ BEI IHNEN NUR IM SCHRANK?



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold

Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!





Große Silberankaufaktion

wir zahlen bis zu 2,50 € für jeden Gramm Silber

Zinn

Silbermünzen

Silberschmuck

Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Königstein stärkt den Bevölkerungsschutz

Königstein (kw) – Das Bemerkenswerteste einer weitgehend beschlussarmen Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag war ihre Dauer. Ganze 54 Minuten brauchte Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto, um die Vertreter des Magistrats und die Parlamentskollegen durch die 13 Tagesordnungspunkte zu führen. Das lag aber auch daran, dass Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzo die beiden TOP's zum Ölmühlweg von der Tagesordnung genommen hatte. Am Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Königstein und der PraxisEins Property GmbH – das ist die Betreiberin der Migräneklunik – zur Sicherung des Standorts vor dem Hintergrund des Krankenhausreformgesetzes gibt es nach der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit zahlreichen Änderungsanträgen noch Abstimmungsbedarf zwischen den beiden Vertragsparteien. Damit wurde auch die erneute Offenlegung des Bauungsplans „K80 südlich des Ölmühlwegs“ zunächst obsolet.

Der spannendste Punkt des Abends, und das ist mit Blick auf die globale Sicherheitslage wörtlich so gemeint, war dann die Unterzeichnung der Urkunde zur „Partnerschaft Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ zwischen der Stadt Königstein im Taunus und dem Landeskommando Hessen, vertreten durch den Kommandeur Herrn Brigadegeneral Holger Radmann. Der General selbst war nicht anwesend, an seiner Stelle aber der im Taunus verortete Alexander Bernsdorff, Oberstleutnat für zivil-militärische Zusammenarbeit, sowie der Königsteiner Florian Kluge, der Stabsverbindungsoffizier des Kreisverbindungskommandos Hochtaunus und Korvettenkapitän der Reserve. Nach seinem Antrittsbesuch bei der Bürgermeisterin im Juli 2025 war die Kooperation in die Wege geleitet worden, die Stadtverordnetenversammlung hatte sie im Juni dieses Jahrs einstimmig beschlossen.

Grundsätzlich geht es dabei darum, auf multiple Krisen und Bedrohungen – ob Naturkatastrophen, hybride Angriffe auf kritische Infrastruktur oder auch unmittelbare militärische Gefährdungen – durch eine verlässliche Schnittstelle zwischen Zivilbehörde, Hilfsorganisationen und Bundeswehr strukturiert und verlässlich reagieren zu können und damit ein Maximum an Bevölkerungsschutz sicherzustellen. „Entscheidend ist, dass im Ernstfall alle Beteiligten ihre Aufgaben und Ansprechpartner kennen, Informationen schnell ausgetauscht werden und die vorhandenen Kräfte verlässlich zusammenarbeiten“, erklärte Schenk-Motzko in ihrer Rede. Und: „Wir wollen bestehende Katastrophenschutzstrukturen sinnvoll ergänzen, die regionale



Bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde für Heimatschutz und Gesamtverteidigung standen (v.l.) Michael-Klaus Otto, Jörg Pöschl, Florian Kluge, Beatrice Schenk Motzko, Alexander Bernsdorff und Catherine Voigt, Leiterin des Hauptamtes, Pate. Foto: Schramm

Vernetzung stärken und durch Informationsveranstaltungen, Austauschformate und Übungen noch besser auf mögliche Krisensituationen vorbereitet sein.“ Sie erklärte zudem die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt Königstein, freiwillig übende Reservistinnen und Reservisten im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten für Reservedienste freizustellen. Das Landeskommando Hessen werde die Stadt seinerseits bei der Vermittlung des Reservistendienstes durch regionale Beauftragte unterstützen, vor Ort Informations- und Erklärungsarbeit leisten und den Austausch mit den verantwortlichen Stellen fördern. Die Bürgermeisterin betonte aber auch, dass die „jeweiligen Zuständigkeiten gewahrt bleiben“. Eine operative Unterstützung durch die Bundeswehr erfolge „ausschließlich im Bedarfsfall, auf Grundlage der geltenden rechtlichen Voraussetzungen und in enger Abstimmung mit den zuständigen staatlichen Stellen. Auch entstehen aus der gemeinsamen Erklärung keine verbindlichen Rechte und Pflichten.“ Im Kern gehe es in der Partnerschaft um die „gemeinsame Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen aufzubauen und im Rahmen unserer jeweiligen Möglichkeiten zu einer integrierten Sicherheitsvorsorge beizutragen“. Die immer wieder einmal angesprochenen Bunker für alle Bürger waren an dem Abend kein Thema, sie stehen auch nicht im Fokus der Zusammenarbeit.

Oberstleutnant Bernsdorff nannte diese Zusammenarbeit etwas „Besonderes, das es nur in Hessen gibt“, sagte aber aus der Sicht des Militärs die prägenden Worte: „Die Zusammenarbeit ist unerlässlich, um bestehen zu können.“ Verbindungsoffizier Kluge nutzte die Gelegenheit, sich bei der Stadtverordnetenversammlung für das einstimmige Votum zu bedanken. In „schwierigen Zeiten“ resiliente Strukturen zu schaffen, sei „Aufgabe für alle“. Ein langer Applaus der Stadtverordneten, die sich selten so einig waren wie bei diesem Thema, schloss sich an die Unterzeichnung der Urkunde durch die höchsten Vertreter der Stadt – Otto, Schenk-Motzko und 1. Stadtrat Jörg Pöschl – an.

Personalwechsel in den Gremien

Urkunden gab es bereits zuvor in der Stadtverordnetenversammlung – in Form von Ernennungen. Im Magistrat gab es die bereits bei der Wahl im Frühjahr angekündigte Umbesetzung. Für Brigitte Oswald-Mazurek, die Grand-Dame der Königsteiner SPD, erstmals 1989 zur ehrenamtlichen Stadträtin gewählt und zu Beginn der neuen Legislaturperiode nochmals eingesprungen, kehrte Hartmut Paulsen nach einigen privaten Verpflichtungen als Vertreter der Sozialdemokraten zurück in den Magistrat. Und in der Stadtverordnetenversammlung zog sich Annika Metz, 2024 mit dem Nachnamen Kroneberg erstmals für die CDU ins Parlament eingezogen, aus familiären Gründen zurück. Sie erklärte sich aber bereit, als Nachrückerin für den Ortsbeirat Schneidhain zur Verfügung zu stehen. Für sie rückt der 36-jährige Mammols-hainer Niklas Rath, von Beruf IT-Berater, in die 13-köpfige Unionsfraktion nach. In den weiteren Tagesordnungspunkten ging es vorwiegend um Finanzen. Schenk-Motzko teilte mit, dass die Stadt Fördergelder in Höhe von rund 37.500 Euro für die Flutlichtanlage des Sportplatzes in Königstein Am Kreisel sowie gut 8.000 Euro für LED-Technik der Sportanlage Am Hasensprung in Mammols-hain zugewiesen bekommen hat. Um ganz andere Summen geht es beim Versuch, gegen die Kappungsgrenze für Kommunen bei der Verteilung der Einkommenssteuer zu klagen. Die Stadt hat den renommierten Professor Sebastian Müller-Franken aus Marburg gewinnen können für diesen mit Sicherheit nicht einfachen Vorstoß. Die Stadt will jetzt in der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung im Hochtaunuskreis Mitsstreiter finden, denn

eine Sammelklage könnte hier deutlich mehr Gewicht aufweisen als die einer einzelnen Kommune, kündigte die Bürgermeisterin an. Und um Geld bzw. die Art, die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll auf die verschiedenen Bedarfe und Bauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt zu verteilen, geht es bei der „Arbeitsgruppe Feuerwehr“. Zum Beschluss lag der Änderungsantrag von FDP und SPD vor (s. KöWo KW 36), nachdem die ALK zunächst eine „Kommission Feuerwehr“ beantragt hatte. Eine Kommission kann jedoch nur vom Magistrat eingesetzt werden, sonst ändere sich inhaltlich nichts, sodass der Antrag von den 29 anwesenden Stadtverordneten einstimmig beschlossen werden konnte. Dass die Stadt sparen muss, ist hinlänglich bekannt. Die Bürger bekommen das immer wieder einmal durch höhere Gebühren und Abgaben zu spüren. Die geänderte Entwässerungssatzung ging dennoch einstimmig durch die Stadtverordnetenversammlung. Damit kostet der Kubikmeter Schmutzwasser in den Jahren 2027 und 2028 3,12 Euro statt wie bisher 2,91 Euro, beim Niederschlagswasser sind es 1,10 Euro statt 0,96 Euro.

Wasser wird teurer

Eine kurze Debatte gab es dann immerhin noch bei der neuen Wasserversorgungssatzung. Vorgeschlagen war von der durch die Stadt für die Gebührenkalkulation beauftragten Firma Rödl & Partner eine Erhöhung der Monatsgebühr von fünf auf sechs Euro für den Standard-Wasserzähler bis fünf Kubikmeter je Stunde und der Wassergebühr von 2,86 auf 3,66 Euro pro Kubikmeter (das entspricht einem Anstieg um 23 Prozent). Berthold Malter (ALK) sagte, er sei in Zeiten der Trinkwasserknappheit ein Verfechter gestaffelter Gebühren (sprich niedriger Kubikmeterpreise für niedrige Verbräuche und umgekehrt), für die das Land Hessen anders als etwa Niedersachsen aber keine Rechtsgrundlage zur Verfügung stelle. Insofern hätte er sich eine niedrigere Grundgebühr und höhere variable Gebühren gewünscht und könne der Satzung nicht zustimmen. Robert Bielefeld (CDU) verteidigte die neue Satzung. Auch wenn die Erhöhung „für die Bürger spürbar“ sei, stelle sie die Wasserversorgung rechtssicher dar angesichts einer aufgelaufenen Unterdeckung von 572.000 Euro, und sie schaffe eine Planungssicherheit für die kommenden zwei Jahre. Die Abstimmung war dann erwartet deutlich: 26 stimmten mit Ja, bei einem Nein und zwei Enthaltungen aus dem Lager der ALK.



Zurück im Magistrat der Stadt: Hartmut Paulsen (2.v.r.) legte den Amtseid vor Michael-Klaus Otto, Beatrice Schenk-Motzko und Jörg Pöschl ab.

Wie geht es weiter mit dem Bürgerhaus?

Königstein (as) – Zur bevorstehenden Bauauftragung der Bauplanung für das Bürgerhaus gab Falkenstein es nach der überraschend hohen Kostensteigerung des Planungsbüros in der aktuellen Gremienrunde noch keine Beschlussfassung. Die Fraktionen konnten im Bauausschuss noch einmal Fragen stellen, leichter ist die Entscheidungsfindung aber nicht geworden, denn die möglichen Einsparungen wie etwa der Wegfall der Gastronomie sind auch in der Politik hoch umstritten. Am 23. September ist jetzt eine gemeinsame Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses angesetzt worden. Die Stadt wird dann einen Beschlussvorschlag für die sogenannte Leistungsphase 3 (die konkrete Entwurfsplanung mit Kostenberechnung) einbringen, kündigte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko an.

Vielleicht helfen die Gelder aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes, aus dem Königstein im ersten, größeren Block rund 4,3 Millionen Euro zustehen. Der Magistrat hat sich inzwischen abgestimmt, das Geld für die beiden Großprojekte Neue Stadtmitte und Bürgerhaus Falkenstein verwenden zu wollen, unklar und noch zu beschließen ist aber noch die Aufteilung zwischen den beiden Projekten. Die Bürgermeisterin will hier aufs Tempo drücken und bei der für die Abwicklung zuständigen WI-Bank schnellstmöglich die Projekte einreichen und genehmigen lassen, damit das Geld auch zügig auf dem Königsteiner Konto ankommt. „Der Strukturfonds ist bis 2040 ausgelegt, und das Geld wird in mehreren Tranchen verteilt. Auch da gilt ‚First come, first serve‘“, sagte Schenk-Motzko auf Anfrage.

Tag der Feuerwehr in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain lädt zum Tag der Feuerwehr ein. Am Sonntag, 27. September, erleben Interessierte ab 11 Uhr am neuen Feuerwehrhaus in der Wiesbadener Straße einen abwechslungsreichen Tag rund um Feuerwehr, Gemeinschaft und Ehrenamt. Gäste lernen die Feuerwehr und ihre Arbeit näher kennen, können einen Blick hinter die Kulissen werfen und verbringen gemeinsam mit Familie und Freunden einen schönen Tag am Feuerwehrhaus. Es gibt auch Wissenswertes zu Fragen wie

- Was passiert eigentlich, wenn ich die 112 anrufe?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Freiwilligen- und einer Berufsfeuerwehr?

- Wer ist überhaupt der Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau im Einsatzwagen?
- Was macht die Jugendfeuerwehr?

Für das leibliche Wohl und ein buntes Programm ist natürlich ebenfalls gesorgt, ganztägig gibt es Würste vom Grill, Pommes, Fischbrötchen (solange Vorrat reicht) und gekühlte Getränke.

Kinderspiele am Nachmittag

Um 11 Uhr startet der Tag der Feuerwehr mit einem Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln. Ab 12 Uhr gibt es die beliebte, hausgemachte Erbsen- und Linsensuppe. Und um 14 Uhr beginnen die Kinderspiele und die Fahrzeugausstellung. Die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain freut sich über jeden Besucher.

Informationsabend zur Hospizarbeit

Hochtaunus (how) – Wie kann die Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen aussehen? Welche Unterstützung bietet ein ambulantes Hospiz, und was erwartet Menschen in einem stationären Hospiz? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es bei einer Informationsveranstaltung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Hochtaunus am Mittwoch, 16. September, von 18 bis 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“. Wichtig für alle Interessierten: Die Veranstaltung findet direkt vor Ort in der Brunhildestraße 14, in Schmitten-Niederreifenberg statt. Die Hospizgemeinschaft begleitet schwerkranke und sterbende Menschen ebenso wie deren Angehörige und Freunde. Bei der ambu-

lant Begleitung unterstützen Ehrenamtliche und können zugleich Angehörige und Pflegenden durch ihre zeitweilige Anwesenheit entlasten. Auch die Arbeit im stationären Hospiz wird vorgestellt. Dabei spielen palliative Medizin und Pflege eine wichtige Rolle. Bettina Gerlowski-Zengeler, Heimleiterin der Hospizgemeinschaft, wird die Einrichtung vorstellen. Sie informiert über Aufnahmevoraussetzungen, Finanzierung sowie die täglichen Aufgaben des Hospizes. Eingeladen sind insbesondere ehrenamtliche Betreuer, Bevollmächtigte sowie interessierte Bürger. Um Anmeldung wird gebeten beim Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus unter Telefon 06172-182990 oder 24275, oder per E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmrkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im September

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 19. September, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
September	September	September	September	September	September	September	September

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
September	September	September	September	September	September	September	September

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:

Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBVDEFF



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 11.9.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 12.9.

14.30 Uhr Kirche Taufe
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 13.9.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Sommer und Heil und Ottmar Dessauer

Montag, 14.9.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de ***

Dienstag, 15.9.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de ***

Mittwoch, 16.9.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de ***

Sonntag, 13.9.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom

Dienstag, 15.9.

18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 17.9.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de ***

Samstag, 12.9.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Sonntag, 13.9.

11.15 Uhr Ev. Lukasgem.
Ökum. Gottesdienst mit Erntesegen im ev. Gemeindehaus, anschl. Gemeindefest

Mittwoch, 16.9.

20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1 – vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de ***

Sonntag, 13.9.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Albert und Dorothea Bach
†† Eheleute Karl und Agnes Mrazek und verstorbene Angehörige



Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Mt 18, 21–35
Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebzigmal siebenmal.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 11.9.

10.00h Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 12.9.

12.00 Uhr Taufgottesdienst für Familie Beyer

Sonntag, 13.9.

10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Goldene Konfirmation
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 14.9.

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 15.9.

10.00 Uhr Treff für Mütter, Schwangere und Krabbelkinder im Adelheidstift
Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Donnerstag, 17.9.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 18.9.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein

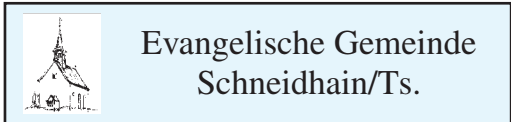
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 13.9. 15. So. nach Trinitati
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7

Di., 15.9.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mi., 16.9.

09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502



Sonntag, 13. September 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Hessenauer
Donnerstag 17. September 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 13.9.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Präd. Frau Müller
11.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Mammolshain in der Kelterhalle des Obst.-und Gartenbauvereins
Herzliche Einladung an alle !)

Freitag, 18.9.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch September 2026
Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Kohélet 4,6)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Erntedank-Gottesdienst in den Streuobstwiesen



Voller als meist in der Kirche: Erntedank beim OGV im Jahr 2025. Foto: privat

Mammolshain (kw) – Wenige Tage vor dem Aufbau der Kelteranlagen richtet der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain wie jedes Jahr den Mammolshainer Erntedank-Gottesdienst aus, und zwar am kommenden Sonntag, 13. September, um 11 Uhr. Die katholische und die evangelische Gemeinde gestalten den Gottesdienst gemeinsam in der Kelterhalle des OGV in der Schwalbacher Straße. Während der OGV die Bänke aufbaut und den Altar festlich schmückt, sorgen der Gesangsverein MGV-Heiterkeit und die Schwalbacher Bläser für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss serviert der OGV gegen ein geringes Entgelt, das in die Kollekte einfließen wird, einen kleinen Imbiss, dazu Apfelsaft und Apfelwein. Die Apfelernte ist zwar mau, aber das ist natürlich kein Grund, dem Herrgott nicht zu danken!

Erlebnisführungen am Glaskopf: Auf den Spuren der Vergangenheit

Glashütten (kw) – Unter dem Titel „Wie ist der Taunus eigentlich entstanden?“ bietet der Naturpark Taunus am Samstagvormittag, 12. September, um 10 Uhr eine drei- bis vierstündige Erlebnisführung am Glaskopf an. Der ehrenamtliche Naturparkführer Joachim Heidebrecht wird interessierten Laien (Mindestalter: zehn Jahre) einen groben Überblick über die geologische Entstehungsgeschichte des Taunus vermitteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vielmehr soll anhand des Landschaftsbildes und vieler noch im Boden versteckter Spuren (steinerner Zeugen) die wechselvolle Entstehungsgeschichte des Taunus in lockerer Form nachvollziehbar erzählt, dargestellt und erlebbar gemacht werden; angefangen bei der Kollision von Kontinentalplatten über untergegangene Meeresküsten, Urwälder und Dinosaurier bis hin zur letzten Eiszeit und dem ersten Auftreten von Menschen – alles direkt vor unserer Haustür. Genau eine Woche später, Samstag, 19. September, findet unter dem Titel „Auf den Spuren vergangener Taunuskulturen“ eine zweite Führung statt, die zeitlich perfekt an die erste Führung anschließt, nämlich die menschliche Kulturgeschichte seit dem ersten Auftreten von Menschen im Taunus erzählt. Auch diese Führung ist eher erlebnisorientiert und setzt keine Vorkenntnisse voraus, kann daher auch völlig unabhängig von der ersten Führung besucht werden. Hier geht es dann um die letzten 3.000 Jahre der Taunusgeschichte, also um Steinzeitmenschen, Germanen, Römer



Joachim Heidebrecht Foto: Naturpark Taunus

und Franken bis hin zu den neuzeitlichen Adelshäusern und heutigen Nutzungen. Joachim Heidebrecht wird die Teilnehmer dafür sensibilisieren, die vielen Spuren, die diese früheren Bewohner der Region im Boden und in der Landschaft hinterlassen haben, zu erkennen und zu interpretieren; der Glaskopf ist in dieser Hinsicht ein wahres historisches Archiv. Aufgrund begrenzter Plätze ist für beide Führungen eine vorherige Anmeldung beim Naturpark Taunus erforderlich unter: naturpark-taunus.de/veranstaltungen (der Naturpark erhebt eine Teilnahmegebühr von 7 Euro pro Person). Treffpunkt für beide Führungen ist am Limes-Informationspavillon in Glashütten, Dornsweg.

Ökumenischer Erntesegengottesdienst mit Gemeindefest in Glashütten

Glashütten (kw) – Unter dem Motto „Wir sehen (nicht) und ernten (doch)!“ feiern die evangelische Lukaskirche Glashütten und die Glashüttener katholische Gemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus am Sonntag, 13. September, 11.15 Uhr, einen bunten Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen (Grill, Finger Food, Kuchen). Im Mittelpunkt steht ein doppelter Dank: Der Dank für die Ernte und der Dank für die Mitarbeitenden und ihr vielfältiges Engagement in unseren Gemeinden. Die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen geben den Gemeinden

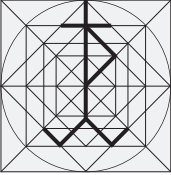
ein Gesicht, gestalten und machen das Gemeindeleben erst möglich. Dies soll besonders betont und gefeiert werden. Das Kigo-Team gestaltet im Rahmen des Gottesdienstes ein spezielles Kindergottesdienstprogramm. Die Veranstaltung findet im evangelischen Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16, statt. Wer kurz entschlossen noch etwas zum Buffet beisteuern möchte, kann bitte mit dem ev. Gemeindebüro (Tel. 06174 61071) oder per E-Mail lukaskirche.glashuetten@ekhn.de Kontakt aufnehmen.

Neues Ehrenamtsprojekt für Frauenhäuser

Hochtaunus (how) – Der Kinderschutzbund Hochtaunuskreis und die Frauenhäuser im Kreis starten ein gemeinsames Ehrenamtsprojekt. Gesucht werden Frauen, die Mütter und ihre Kinder nach Gewalterfahrungen im Alltag unterstützen möchten. Die Ehrenamtlichen können beispielsweise Kinder betreuen, bei Hausaufgaben helfen, Freizeitaktivitäten anbieten, gemeinsam kochen oder zu Terminen begleiten. Ziel ist es, Mütter zu entlasten, Kindern mehr Stabilität zu geben und Belastungssituationen frühzeitig zu reduzieren. Für die Einsätze sind mehrere Schulungsmodule zu häuslicher Gewalt, Traumafolgen, Datenschutz, Sicherheit und den Grenzen des

Ehrenamts vorgesehen. Die Helferinnen werden anschließend fachlich begleitet. Beratung und Krisenintervention bleiben Aufgabe der hauptamtlichen Fachkräfte. Der zeitliche Umfang soll flexibel bei etwa zwei bis sechs Stunden pro Woche liegen. Interessierte Frauen – etwa Studierende, Berufstätige oder Rentnerinnen – sind willkommen. Eine Informationsveranstaltung zu dem neuen Projekt findet am Mittwoch, 23. September, von 19 bis 20 Uhr in der Dietigheimerstraße 24 in Bad Homburg statt. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an t.brendel@ksbht.de oder telefonisch unter 0176-40382587 wird gebeten.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS
& SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Öffnung der Apfelkellerei

Mammolshain (kw)

Der OGV Mammolshain öffnet am Dienstag, 15. September, seine Kellerei. Auch wenn der Sommer heiß war und die Ernte überschaubar ist, will der OGV allen Apfelbauern und -freunden wieder die Gelegenheit geben, ihre eigenen Äpfel selbst zu keltern. Der OGV kann garantieren, dass alle den Saft oder Wein ihrer eigenen Äpfel erhalten. Voraussetzung für die Annahme ist, dass die Äpfel frisch geerntet sind. Faule Äpfel – genau wie unreife – stören im Pressvorgang und verderben den Geschmack. Ein Apfel ist reif und kelterfähig, wenn er sich leicht vom Stiel lösen lässt und die Kerne braun sind. Und das sind die Kosten: Keltern 0,35 Euro/l, Pasteurisieren 0,45 Euro/l, Bag und Karton je 1 Euro. Am Keltertelefon kann man Keltertermine vereinbaren. Die Anrufzeiten unter 0176 3430 1352 sind Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr.



In unseren Herzen lebst du weiter.

Ernst Wotjak

9. August 2026

Herzlichen Dank

allen, mit denen wir unsere Trauer teilen konnten,
für tröstende Worte, Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
für Blumen und Spenden für späteren Grabschmuck.

Besonders danken wir Kaplan Hemsteg und
der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen, für die tröstenden Worte
und die liebevoll gestaltete Trauerfeier und Beisetzung.

Karola Wotjak-Hohl und Silvia Fischer mit Familien

Oberems, im September 2026

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Kinderbasar in Glashütten

Glashütten (kw)

Der Kinderbasar der evangelischen Lukaskirche Glashütten findet am Freitag, 18. September, im Bürgerhaus, Schloßborner Weg 2, statt. Den Basar gibt es seit 2005 zweimal im Jahr, rund 100 Verkäufer bieten ihre Ware an, die bei Kleidung bis Größe 176 reicht. Einen Vorverkauf für Schwangere gibt es bereits von 16 bis 17.30 Uhr, der Verkauf für alle öffnet im Anschluss von 18 bis 21 Uhr.

Königsteiner Schulgespräche

Königstein (kw)

Die mittlerweile 6. Folge der Königsteiner Schulgespräche dreht sich um die Psyche. Barbara Jost, Fachärztin für Psychiatrie in Groß-Umstadt spricht zum Thema „Im Leben gibt es keinen Nachteilsausgleich“ – der Umgang mit psychischen Belastungen bei Jugendlichen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 23. September, um 19.30 Uhr, im Theaterraum des Taunusgymnasiums statt. Der Eintritt ist frei.



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Unsere Mutter und Großmutter

Maria Mohr

geb. Conrady

* 16.11.1931 † 30.8.2026

ist nach langer Erdenwanderung
in Frieden ihren letzten Weg gegangen.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und liebevollem Gedenken

Ralph Mohr mit Ilona
Birgit von Berlepsch mit Hans-Jörg
Enkelkinder Karina Mohr und Christian Gräber
sowie auch im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 24. September 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Schlossborn statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich
in der Trauer um meinen Mann und unseren Vater

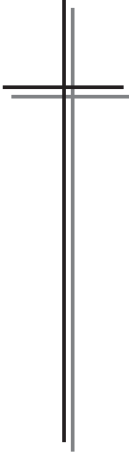
Erwin Hasselbach

† 26.7.2026

mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Hasselbach
Bärbel, Armin und Rainer mit Familien

Falkenstein, im September 2026



Waldführung zeigt die Notwendigkeit einer ökologischen Bewirtschaftung

Glashütten (kw) – Gut besucht trotz großer Hitze war die Waldführung des BUND Königstein-Glashütten und der Interessengemeinschaft zum Schutz der Landschaft Glashüttens (IGEL) im Gebiet des Glaskopfes.

Referent war Volker Ziesling, Diplomforstwirt und Leitender Forstamtsdirektor a.D. aus Rheinland-Pfalz. Er steht für eine „Waldwende“, besonders dringend in Zeiten, in denen sich der Wald durch den Klimawandel, damit einhergehende extreme Trockenheit und Schädlingsbefall im Wandel befindet. Die Essenz seines anschaulichen Vortrags mit Stationen an besonders signifikanten Punkten im Wald: Der Wald ist extrem gefährdet, und das Interesse an seiner Erhaltung als Raum für Erholung, Artenvielfalt und Sauerstofffluge sollte ab sofort Priorität haben. Wir sollten deshalb unsere Anstrengungen darauf richten, wie wir sein Fortbestehen auch in der Zukunft unterstützen können. Dahinter müssten wirtschaftliche Interessen von HessenForst und privaten Waldbesitzern zurücktreten. Die „schwarze Null“ bei der Waldbewirtschaftung ist nach dieser Priorisierung ein längst überholtes und auch unrealistisches Ziel.

Dass es bei der Analyse des jetzigen Waldzustandes auf das Einbeziehen unterschiedlicher Standpunkte ankommt, wurde auch daran deutlich, dass der Leiter des Forstamtes Königstein, Sebastian Gräf, und der Bürgermeister der Gemeinde Glashütten, Thomas Ciesielski, eingeladen waren. Einig war man sich darin, dass alles getan werden müsse, um den „Patienten“ Wald vor irreversiblen Schäden zu schützen, soweit es sich vom Menschen beeinflussen lässt.

Treffpunkt und Ausgangspunkt der Waldwanderung war der Parkplatz an der Tenohütte. Wenn man von dort aus dem oberen Rundweg um den Glaskopf bis zum Steinbruch folgt, sieht man bereits hier eine große Kahlschlagsfläche, die sich hoch bis zum Glaskopf zieht.



Das Buchenhabitat am Glaskopf soll vom Holzeinschlag verschont bleiben. Foto: privat

Nach den heißen und trockenen Sommern 2018 bis 2020 wurden die meisten Nadelbäume dort wegen eines massiven Befalls von Borkenkäfern gefällt. Das Gleiche gilt für den ehemals dichten Nadelwald unterhalb der Tenohütte am Eingang des Wanderweges zum Großen Zacken. Nachgewachsene junge Bäume auf dem Glaskopf fielen 2025 einem Brand zum Opfer.

Holz wird als nachwachsender Rohstoff benötigt. Insofern liegt es nahe, dass der Wald im verträglichen Maße als Wirtschaftswald genutzt wird, zumal die Nachfrage nach Holz weltweit das Angebot übersteigt. Die Kritik Zieslings: Leider wird ein großer Teil des wertvollen Holzes lediglich für die Papiererzeugung, also für Verpackungsmaterial, Zellstoff und ähnliche Produkte genutzt, ein anderer Teil, auch Buchenholz, wird zu Brennholz oder Pellets. Eine Kaskadennutzung setzt man inzwischen ein, um zum Beispiel Papier und Holzmöbel zu recyceln. Trotzdem ist in Deutschland der Pro-Kopf-Verbrauch mit 0,5 Kubikmetern Holz doppelt so hoch wie der globale Durchschnitt.

Positiv kann vermerkt werden, dass wenigstens in Hessen im Zuge der Einführung einer ansatzweise naturgemäßen Forstwirtschaft der Anteil der Laubbäume 62 Prozent beträgt. Allerdings hat die derzeitige Landesregierung die Bewirtschaftung nach FSC (Standard für die nachhaltige Waldbewirtschaftung) aufgegeben, was einen Rückschritt hinsichtlich der naturnahen Waldwirtschaft mit sich bringt.

Es ist in Hessen laut Richtlinien für den Forst nur gestattet, dass größere Fällarbeiten von Laubbäumen bei „günstigem Zustand“ des Waldes vorgenommen werden. Dieses Etikett wurde nach Meinung von namhaften Fachleuten für Naturschutz in der letzten Zeit allzu großzügig trotz zunehmender Waldschäden vergeben, auch durch Veränderung der Kriterien für einen günstigen Zustand. Für einen gesunden Wald ist es wichtig, dass der Waldboden schattig bleibt, also nur wenige einzelne Bäume herausgefallen werden und Totholz, als Schattenspende und Helfer bei der natürlichen Sukzession, liegen bleibt. So trocknet er nicht aus, bleibt als Habitat unterschiedlichster Arten erhalten und man fördert die Biodiversität.

Ein solches gesundes Habitat von Buchen findet sich zum Beispiel auch am Glaskopf, nur einzelne freistehende Bäume zeigen sich als durch den Sonnenbrand geschädigt. Auf dieser Waldwanderung wurde immerhin betont, dass allen Verantwortlichen die Bedeutung dieses wunderschönen Bestandswaldes klar ist und dieser nicht durch Holzeinschlag beeinträchtigt werden darf.

Problematisch ist die Tatsache, dass die Holzernte und -abfuhr auch hier kommerziellen Unternehmen überlassen wird, die mit Harvestern arbeiten, durch die feuchter Waldboden geschädigt wird und durch zu nah beieinander liegende Rückegassen unzählige Schneisen in den Wald geschlagen wurden. Dabei hat sich das Forstamt Königstein, das auch für den Staatswald in Glashütten zuständig ist, einer

nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung des Naturschutzes verschrieben. Deshalb werden wertvolle seltene Pflanzen, Tiere wie der Uhu und auch Waldbäche gezielt geschützt, unter anderem durch Patenschaften, Pflege, Nistkästen und Wanderkorridore.

In den vergangenen Jahren gab es auch in Zusammenarbeit von Gemeinde und Forstamt diverse Pflanzaktionen, um den Anteil des Laubwaldes auszudehnen. Bei anhaltender Trockenheit haben aber die jungen Bäume wenig Chancen, dauerhaft anzuwachsen. Vorzuziehen sind laut des Referenten die natürlichen Methoden, also Bucheckern, Eicheln und andere Baumsamen auf den Waldboden zu bringen und neben der natürlichen Verteilung von Samen durch die Vögel und den Wind für ein behutsames, allmähliches Aufforsten zu nutzen. Auch die heimische Brombeere und die Birke haben in diesem neuen Bewuchs ihren Platz.

Abschließend resümierte Ziesling, dass nicht die Verdammung der hergebrachten Forstwirtschaft, die aus verständlichen Gründen den Wald auch wirtschaftlich nutzt und damit die Kosten der Beforstung senken soll, angezeigt ist, sondern angesichts des klimatischen Wandels dringend ökologisch nachhaltige Konzepte umgesetzt werden müssten. Im Zuge einer solchen Forstwirtschaft und der Ausweitung von Dauerwäldern mit vielstufigem Baumalter würden nur noch einzelne Bäume mit traditionellen Methoden gefällt und zum Beispiel mit einer Seilwinde herausgeholt. Nur so werden Waldboden und Biodiversität geschützt, die für ein Überleben des Waldes unerlässlich sind. Ein sterbender Wald ist überdies nur noch wenig für die Holzwirtschaft nutzbar.

Die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Landschaft Glashüttens und der BUND setzen sich nachdrücklich für den Erhalt und Schutz unseres Waldes ein. Wichtig ist es den Partnern, in dieser Sache weitere Mitstreiter zu finden, so Birgit Gräfe von der IG.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Hausauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Indie, Gothic, Hip-Hop, Beat, Psych, Kraut, Blues, Reggae, Jazz, Funk, Audiophile, Rock/Pop allgem. Tel. 0151/15242646

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice, Essservice u. Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Kaufe moderne Möbel u. Lampen der 50er - 70er Jahre (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Hyundai Tucson 2019, 1.6 T-GDI, Style, 6-Gang man., Blau, premium Ausstattung, 38.500 km, 17.200,- €. Tel. 0152/02981846

POLO United 5trg. 148 t km, 80 PS, EZ 11/2008, TÜV 9/28, heizb. Asp., Klima, EFH, NR, 8 x sehr gut bereift, Alu, Parkpilot. Service/Öl, Bremsen vo. und Kuppl. neu. Zahnr. gew., platin met. sehr sauber und rostfrei! VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen

03944-36160- www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Sulzbach, Bahnstr. 29. Tel. 0155/10207532

Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete ab sofort gesucht. Bitte melden Sie sich bei mir. Tel. 0174/9057086 callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wir sind Lisa (28) und Lorenzo (34), ein herzliches, beruflich unabhängiges Paar aus Frankfurt. Lisa ist in Königstein aufgewachsen und arbeitet im Gesundheitsbereich, Lorenzo ist Jurist und arbeitet bei einer europäischen Institution in Frankfurt. Seit über drei Jahren gehen wir gemeinsam durchs Leben und möchten hier langfristig unser Zuhause und später eine Familie aufbauen. Wir lieben Natur, Tiere, gemeinsames Kochen und gute Gespräche. Wir möchten einen älteren Menschen oder ein Paar kennenlernen, das Erfahrungen, Geschichten und Werte mit einer jüngeren Generation teilen möchte. Vielleicht entsteht mit der Zeit Vertrauen und eine besondere, langfristige Verbindung – und die Möglichkeit, das zu bewahren oder weiterzuführen, was Ihnen wichtig ist. Uns interessiert, was Sie erlebt, aufgebaut und im Leben gelernt haben. Wir stehen auf eigenen Beinen und möchten uns zunächst ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen kennenlernen. Gerne bei einem Kaffee oder Spaziergang. Kontakt per Brief: Mendelssohnstraße 84, Wohnung 5-3, Frankfurt am Main oder lisa.ms@me.com

Attraktive Frau, 41, feminin, herzlich und naturverbunden, sucht einen ehrlichen, zuverlässigen und humorvollen Mann für eine feste Beziehung und eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich auf Deine Nachricht. BrmB. Naturherz41@magenta.de

Seriöser Mitt-Sechziger sucht liebe romantische Frau zw. 45 - 60 Jahren für Freundschaft+. Bitte nur ernstgem. Zuschr. m. Bild an: romantical@posteo.de

PARTNERSCHAFT

W, 66, verwitwet. Neuer Anfang, echtes Leben und wieder mehr lachen. Herz und Humor inklusive, vielleicht mit Dir an meiner Seite. Kontakt: zukunfts2@t-online.de

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59 J., smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und schöne Zeit für uns. heirat2026@outlook.de

Wir beide frisch geduscht, Du mit verbundenen Augen. Wie machen wir weiter? Gepflegter Er 57/180 wünscht sich eine Affäre. Auf Deine Zeilen freue ich mich unter: Hingabe69@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Christine 60 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. 01607998576 üi. Marc-Aurel.eu

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue Dich und melde Dich bitte ü. Pv Anruf 01796823019

Liebevolle Kerstin 46 mit schöner vollbusiger Figur, langem Haar, möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgebunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit Dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 015127186363 gerne sms

Hi! Ich bin Martin. 46 J., geerdeter Steinbock und von Beruf Elektromeister. Bei mir stimmen die Werte: Zuverlässigkeit, Bodenständigkeit und ein ehrliches Wort sind mir genauso wichtig wie gemeinsames Lachen und Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir ü.Pv 015259704747

► Ich, Ilona, unternehmungslustige 70-Jährige, suche Reisepartner fürs Herz. Ob Ausflüge mit meinem Auto, Urlaub am Meer o. ein gemütl. Abend zu Hause, zu zweit ist alles schöner. Suche üb. pv e. gepflegten, aufgeschlossenen Mann, der das Leben positiv sieht u. noch viele schöne Erinnerungen sammeln möchte. Tel. 0176-56841872

► Mit 76 J. bin ich, Rosalinde, zufrieden mit meinem Leben, aber zu zweit wäre es noch schöner. Bin seit einiger Zeit verwitwet u. wünsche mir e. ehrl. Partner für gemeinsame Mahlzeiten (ich koche gerne u. sehr gut) sowie für all die Dinge, die das Leben besonders machen. Zweisamkeit statt Einsamkeit. pv Tel. 01520-8293309

Erika 71, schön u. jung geblieben, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau, mit e. zierl. Figur, ich bin zärtlich, anschniegssam u. treu, habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhause oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kronberg: Familie (2 Kinder + Hund) aus Altstadt sucht Garten/Wiese/Freizeitgrundstück (Kauf bevorzugt, ggf. Pacht). Tel. 0178/2473122

STELLENMARKT

Persönliche Assistenz
(w/m/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine persönliche Assistenz für einen unserer langjährigen Mandanten.

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen.

Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

IHRE AUFGABEN

- Bearbeitung täglicher Korrespondenz
- Reise- und Reservierungsmanagement
- Schrift- und Bankverkehr
- Datenmanagement
- Koordination externer Ansprechpartner
- Persönliche Besorgungen und organisatorische Aufgaben

IHR PROFIL

- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten und Zeitmanagement.
- Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und Initiative zu ergreifen.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift.
- Sehr sicherer Umgang mit Microsoft Office und gängigen digitalen Kommunikationssystemen
- Absolute Diskretion und Professionalität im Umgang mit persönlichen, finanziellen und vertraulichen Informationen.
- Sicheres und professionelles Auftreten gegenüber unterschiedlichen Ansprechpartnern
- Ein gültiger PKW - Führerschein (PKW vorhanden)

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Team-Events
- moderne Büroräume
- kostenfreie Getränke, Obst & Gemüse
- langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter: karriere@covado.de

mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum

Für weitere Details zur Stellenausschreibung gehen Sie bitte auf unsere Homepage www.covado.de

COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.

Tel. 06171 206 2234

Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

Wir beraten Sie gern.

Lions Club Hochtaunus spendet
2.000 Euro für Ostafrikahilfe

Königstein (kw) – Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein hat über seinen gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V. kürzlich im Rahmen eines Clubabends im H+ Hotel in Bad Soden einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro für den Förderverein der Ostafrikahilfe St.Luke’s e.V. übergeben.

Zuvor gab deren 1. Vorsitzender Guido Ernst einen bewegenden aktuellen Status über die vielfältigen Aktivitäten der Ostafrikahilfe. So steht eine neue Entbindungsstation kurz vor der Fertigstellung. Die Ostafrikahilfe unterstützt dabei seit mehr als 30 Jahren unter anderem den Betrieb eines Krankenhauses sowie die Berufsausbildung junger Menschen in Kalonienie, Kenia. Das Krankenhaus wird dabei durch die katholische Kirche in Kenia betrieben. Der Förderverein der Ostafrikahilfe St. Luke’s war im Jahre 1980 von dem Mitglied des Lions Clubs Hochtaunus, Dr. Hans Meisemann aus Eppstein, gegründet worden. Dr. med. Meisemann war dabei viele Jahre ehrenamtlich als 1. Vorsitzender der Ostafrikahilfe engagiert und wurde vor einigen Jahren zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Spende für den Förderverein der Ostafrikahilfe wurde unter anderem durch die Erlöse des diesjährigen Lions Benefizkonzertes im März ermöglicht. Der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Armin Krapf, führt aus, „dass es uns sehr freut, dass wir dieses beispielhafte Engagement in Kenia wieder mit 2.000 Euro unterstützen können. Es ist schön zu sehen, dass jetzt auch noch eine neue Entbindungsstation hinzugekommen ist und unsere Spenden für den Förderverein Ostafrikahilfe sehr zielgenau in Hilfestellungen in diese ländliche Region Kalonienie in Kenia fließen“.

Scheckübergabe (v.l.): der Präsident des Lions Clubs Hochtaunus, Armin Krapf, der Vorsitzende des Fördervereins Ostafrikahilfe, Guido Ernst sowie der Schatzmeister des Lions Clubs Hochtaunus, Sebastian Schranz
Foto: privat

Der 1. Vorsitzende des Freundeskreises Ostafrikahilfe St. Luke’s e.V., Guido Ernst, bedankte sich bei dieser Gelegenheit herzlich für die andauernde Unterstützung durch den Förderverein des Lions Club Hochtaunus. So hat der Lions Club Hochtaunus in den vergangenen Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten, vornehmlich im Hochtaunuskreis, aber auch außerhalb des Hochtaunuskreises, unterstützt, wie die zuvor beschriebenen Aktivitäten in Kenia.

17-jähriger Königsteiner Golfer
Deutscher Meister der Männer

Königstein (as) – Es ist eine Sensation in einer Sportart, in der Erfahrung meist die Jugend schlägt. Moritz Küls, ein 17-jähriger Königsteiner, hat bei den 80. Deutschen Meisterschaften der Männer 77 Golfer hinter sich gelassen und den Titel gewonnen. Eine bemerkenswerte Leistung, da sich im Teilnehmerfeld zahlreiche der derzeit besten deutschen Amateure befanden. Die DM AK offen wurde auf der Par-72-Anlage des GC Teutoburger Wald ausgetragen, Moritz Küls, der auch Mitglied im Kronberger Golfclub ist, ging offiziell für den GC Neuhoof an den Start. Durchaus als Mitfavorit, denn schon im Alter von 16 Jahren war er bei dem offenen Turnier Vierter geworden, in der Jugend hatte er zuvor in den verschiedenen Altersklassen Hessenmeistertitel in Serie gesammelt. Doch etwas Unsicherheit schwang mit: Nach einem Materialwechsel hatte der Schüler bislang keine besonders gute Saison gespielt. Doch im Teutoburger Wald platzte der Knoten. Moritz Küls spielte auf dem Par-72-Kurs Runden von 74, 70, 71 und 74 Schlägen. Mit einem Ergebnis von zwei über Par (gesamt 289 Schläge) lag er einen Schlag vor den schlaggleichen Arthur Alpay Akpinar und Luca Scheublein. Vor dem Schlusstag lag er als einziger Spieler eins unter Par, machte es dann nochmal sehr spannend. Als Führender startete der König-

Junger Mann mit großem Pott: Moritz Küls mit der Siegetrophäe Fotos: DGV/Stebf

steiner aus dem Johanniswald in die Schlussrunde. Sein Vorsprung von einem Schlag auf den zu diesem Zeitpunkt zweitplatzierten Lauri Diener schmolz nach vier Bogeys in Folge jedoch schnell, er rutschte sogar zwischenzeitlich auf Rang vier ab. Mit Birdies auf den Bahnen sechs und zwölf schob er sich wieder nach vorne. Es folgten fehlerfreie Bahnen und mit jeweils einem Par auf Bahn 17 und 18 sicherte er sich mit einem Schlag Vorsprung seinen ersten Titel im nationalen Erwachsenenbereich.

Konzentriert auf dem Grün: Wenn der Putt im Loch landet, kommt bei Moritz Küls die Faust.

Diana Stolz gratuliert Ski-Club Taunus

Schmitten (kw) – Hessens ältester Ski-Club feiert Jubiläum: Der Ski-Club Taunus wird 125 Jahre alt. Sportministerin Diana Stolz hat dem Verein bei der Jubiläumsfeier in Schmitten gratuliert. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie dem Verein die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein sowie eine Lottoförderung in Höhe von 500 Euro.

Der 1901 gegründete SC Taunus zählt heute rund 450 Mitglieder. Nach eigenen Angaben ist er der älteste Skiclub Hessens und der zweitälteste in Deutschland. Neben dem alpinen Skisport gehören heute auch Wasserski, Wakeboard und Radsport zum Vereinsangebot. Im März 2026 nahmen erstmals vier Sportlerinnen des Vereins im alpinen Bereich an „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

U15 setzt Ausrufezeichen: 5:2 bei den Bayern

Königstein (kw) – Eine Woche vor dem Ligastart in der Regionalliga wartete auf die U15 des 1. FC/TSG Königstein ein echtes Highlight: Nach den Testspielen gegen Karlsruhe und Schalke 04 ging es auswärts gegen die U15 des FC Bayern München. Von Beginn an zeigten die Münchener ihre spielerische Qualität und hatten etwas mehr Ballbesitz. Das hohe Pressing der Königsteiner sorgte jedoch dafür, dass Bayern nur zu wenigen klaren Torchancen kam. In der 30. Minute wurde der Einsatz belohnt: Nach einer Hereingabe von Luis Corrales Schramm erzielte Leo Manganaro die

1:0-Führung. Kurz vor der Pause glich Bayern per Foulelfmeter zum 1:1 aus. Direkt nach Wiederanpfiff ging Königstein erneut in Führung: Nach gerade einmal 20 Sekunden traf Alexis Schwenk zum 2:1. In der Folge bauten Sangwoo Lee, Carlos Brückmann Esteban und Yousef Fouad den Vorsprung auf 5:1 aus. Kurz vor Schluss gelang dem FC Bayern noch ein Treffer zum Endstand. Ein bemerkenswerter Testspielerfolg für die Königsteiner U15, die sich eine Woche vor dem Ligastart in starker Form präsentierte. Am 12. September steht gegen den SSV Ulm das erste Pflichtspiel der neuen Saison an.

Serie gerissen: Erste Saisonniederlage
für den FC Mammolshain

Mammolshain (kw) – Nach fünf Siegen in Folge hat es den FC Mammolshain erstmals in dieser Kreisoberliga-Saison erwischt. Bei der SpVgg Bomber Bad Homburg musste sich der FCM am Sonntag mit 1:3 geschlagen geben. Damit endet die beeindruckende Serie zum Saisonbeginn, in dem Mammolshain aus den ersten fünf Partien die Maximalausbeute von 15 Punkten geholt hatte. Die Gastgeber erwischten dabei den besseren Start. In der 13. Minute brachte Matsui die Bad Homburger mit 1:0 in Führung. Mammolshain musste damit erstmals in dieser Spielzeit einem Rückstand hinterherlaufen und tat sich in der Folge schwer, aus dem eigenen Ballbesitz klare Torchancen zu entwickeln. Kurz vor der Pause gelang dem FCM dann aber der wichtige Ausgleich. Nico Grill bereitete den Angriff vor und Julen Herrero-Cenamo vollendete in der 45. Minute zum 1:1. Mit dem Treffer unmittelbar vor dem Halbspitz war die Partie wieder völlig offen. Nach dem Seitenwechsel blieb es lange bei dem Spielstand. Mammolshain versuchte, die Partie auf seine Seite zu ziehen, konnte seine Angriffe jedoch nicht konsequent genug zu Ende spielen. Im Gegenteil: In der 73. Minute brachte Colina die Gastgeber erneut in Füh-

rung. Der FCM musste nun mehr riskieren. Die Entscheidung fiel schließlich in der 83. Minute, als Kone zum 3:1 traf. Die Gäste konnten darauf nicht mehr antworten und mussten nach erstmals in dieser Saison ohne Punkte die Heimfahrt antreten. Die Niederlage ändert allerdings nichts an einem insgesamt sehr erfolgreichen Saisonbeginn des letztjährigen Aufsteigers. Die Ausgangslage in der Kreisoberliga Hochtaunus bleibt hervorragend. Gleichzeitig zeigte die Partie in Bad Homburg, dass sich die Mannschaft jeden Punkt hart erarbeiten muss und gerade im letzten Drittel noch Entwicklungspotenzial besitzt. Viel Zeit, sich mit der ersten Niederlage zu beschäftigen, bleibt ohnehin nicht. Bereits am Donnerstag, 10. September, steht um 20 Uhr das nächste Auswärtsspiel bei der SG Westfeld an. Nur drei Tage später folgt nach der vorübergehenden Platzschleife wieder ein Heimspiel: Am Sonntag, 13. September, empfängt der FC Mammolshain um 15 Uhr die zweite Mannschaft des FC Neu-Anspach. Dem FCM bietet sich damit schnell die Gelegenheit, eine Reaktion auf die erste Saisonniederlage zu zeigen und an den erfolgreichen Saisonbeginn anzuknüpfen.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZZ, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbl. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Aktiensparen und Investieren mit www.signalflow.news

Ich suche für einen meiner Mitarbeiter eine günstige Wohnung in Kronberg, Königstein oder Umgebung.
Kerstin Schramm Gartenpflege
Tel.: 06174-254685
E-Mail: gartenpflege-schramm@t-online.de

FREUDL IMMOBILIEN
Penthouse Übergang Sulzbach zu Bad Soden
Moderne 2 Z mit 25 m² Sonnenterrasse, 94 m² Wfl., barrierearm, EBK, 2 TG-Stellplätze, E-Verbr. 62 kWh/m²a EEK B Fernwärme/Gas 2015 für 599.000€

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685

Spektakuläres 4:4 zwischen Königstein und Beienheim

Königstein (kw) – In einem torreichen und bis zum Schluss umkämpften Spitzenspiel der Fußball-Gruppenliga Frankfurt West trennten sich der 1. FC/TSG Königstein und die SKV Beienheim mit 4:4. Beide Teams verteidigten damit ihre Plätze: Beienheim bleibt Zweiter, Königstein Vierte, vier Zähler hinter Tabellenführer FSV Friedrichsdorf. Die Zuschauer erlebten ein Spiel mit mehreren Führungswechseln, einer Aufholjagd der Gäste und einer turbulenten Schlussphase. Königstein erwischte am heimischen Kreisel den besseren Start und ging in der 20. Minute durch Zakaria Akaouch mit 1:0 in Führung. Beienheim antwortete durch Leon Hirzmann und stellte auf 1:1 (29.). Noch vor der Pause schlugen die Gastgeber allerdings gleich doppelt zurück: Henry Kyell Roeder traf in der 36. Minute zum 2:1, nur eine Minute später erhöhte Akaouch mit seinem zweiten Treffer auf 3:1.

Vereinsfest der Königsteiner Leichtathleten

Königstein (kw) – Unter dem Titel „Level up!“ feiert der Königsteiner LV an diesem Freitag, 11. September, ab 17 Uhr sein Vereinsfest auf der Sportplatz Altkönigblick. Eingeladen zu dem öffentlichen Event sind alle Mitglieder, Förderer und Freunde der Leichtathletik. An dem sportlich-geselligen Abend gibt es Highlights wie einen Dreikampf der Youngsters des Vereins, Wettkämpfe für die Nachwuchs- und Topathleten des Vereins, eine Athletenvorstellung mit Ehrungen für die Saison 2026, Bratwurst, Kuchen und mehr sowie ein Glücksrad und eine Verlosung. Mit Ausnahme von Owe Fischer-Breiholz, der bei den Ultimates der weltweit besten Athleten in Budapest startet, werden alle Top-Athleten des KLV dabei sein. Der Verein freut sich auf einen tollen Abend und darauf, den Königsteiner LV auf das nächste Level zu bringen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild. Luca Hannig bescherte Beienheim mit einem Doppelpack in der 48. und 52. Minute innerhalb weniger Minuten den Ausgleich. Und nach einer Stunde drehten die Gäste die Partie schließlich komplett: Hirzmann erzielte mit seinem zweiten Treffer das 4:3 für die SKV. Doch Königstein hatte schnell die passende Antwort. In der 62. Minute verwandelte Henry Kyell Roeder einen Elfmeter zum 4:4 und schnürte damit ebenfalls einen Doppelpack. Wer dachte, in den letzten 30 Minuten würden weitere Tore fallen, wurde enttäuscht. Die Begegnung wurde zunehmend hitziger. Zahlreiche Karten und Platzverweise prägten die letzten Minuten, sodass beide Teams mit zehn Spielern den Platz verließen, am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr. Ihre Offensivqualitäten hatten die beiden Teams vorher schon zur Genüge unter Beweis gestellt.

Königsteins Soma spielt international

Königstein (as) – Am Freitag wird die Soma des 1. FC/TSG Königstein „auf ihre alten Tage“ doch noch international spielen. Das Team mit 18 Spielern – im Schnitt 40 bis 50 Jahre alt –, Trainer Manfred Kraus und Soma-Leiter Wolfram Pfaff fliegen nach London, um am Abend bei Ascot United FC anzutreten. Wahrscheinlich über 3x30 Minuten – der Puste wegen. Die Spiele gegen die Engländer haben aber durchaus Tradition, das Team aus Ascot gastierte schon zweimal in der Burgstadt, gewann einmal mit 3:1, ehe Königstein beim letzten Treffen mit 6:5 siegte. Nun also der erste Gegenbesuch in London, für alle Mitreisenden sicher ein Highlight. „Das ist einmalig, das wird sich nicht mehr wiederholen“, so der 70-jährige Kraus, der selbst 900 Punktspiele auf dem Buckel hat und die Königsteiner „Sondermannschaft“ seit 20 Jahren trainiert.

U18-Juniorinnen aus Königstein und Steinbach ungeschlagen zum Titel

Hessenmeisterinnen (v.l.): Julia Hillebrand, Vivien Gipp, Timea Gross, Laura von Bremer, Helena Geißler, Emilie Wagner
Foto: privat

Steinbach/Königstein (kw) – Sechs Spiele, sechs Siege: Die U18-Juniorinnen der MSG TC Steinbach/TC Königstein haben sich souverän die Hessenmeisterschaft gesichert und eine außergewöhnliche Saison in der höchsten hessischen Spielklasse gekrönt. Besonders bemerkenswert war dabei die geschlossene Teamleistung. Keines der ausgetragenen Doppel ging verloren. Die makellose Doppelbilanz zeigt, wie gut die Mannschaft auch in unterschiedlichen Konstellationen harmonierte und ihre Stärke über die gesamte Saison hinweg abrufen konnte. Für die MSG kamen in der erfolgreichen Saison Pavla Sviglerova, Timea Gross, Laura von Bremer, Vivien Gipp, Helena Geißler, Nela Kurilakova, Julia Hillebrand und Emilie Marie Wagner zum Ein-

satz. Gemeinsam sorgten sie dafür, dass die Spielgemeinschaft über die gesamte Saison hinweg an der Spitze der Hessenliga stand und sich schließlich verdient den Titel sicherte. Die Königsteiner Spielerinnen holten sich zudem Titel in der Verbandsliga der Damen. Der Erfolg unterstreicht zugleich die Stärke der Zusammenarbeit zwischen dem TC Steinbach und dem TC Königstein. Die Spielgemeinschaft ermöglicht es den Nachwuchsspielerinnen beider Vereine, gemeinsam auf höchstem hessischen Mannschaftsniveau anzutreten. Nach dem letzten Spieltag ließ die Mannschaft die erfolgreiche Saison bei bestem Sommerwetter auf der Anlage in Steinbach gemeinsam ausklingen und feierte ihren Hessenmeistertitel.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Mehr Grün für Haus und Garage
Fördermöglichkeiten und Informationen: Was Interessierte wissen sollten

Dachbegrünungen tragen zum Klimaschutz bei: Sie binden CO2 in der Vegetation und helfen durch Energieeinsparungen, Emissionen zu senken.
Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün

(DJD). Die Hitzewellen machen deutlich, wie wichtig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel geworden sind. Begrünte Dächer, Fassaden und Innenräume können dabei einen wertvollen Beitrag leisten. Doch das entsprechende Potenzial wird noch nicht ausreichend genutzt. Viele Kommunen fördern Begrünungen mit finanziellen Zuschüssen oder steuerlichen Vorteilen. Vom Bundes-

verband Gebäudegrün e. V. (BuGG) gibt es unter www.gebaeudegruen.info eine Übersicht aktueller Förderprogramme sowie Tipps zur Antragstellung. Auf der Webseite sind außerdem Termine von Online-Crashkursen zu finden, die einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Begrünung in Eigenregie bieten. Auch bietet der Verband einen Beratungsservice durch Experten an. Für die Jüngsten gibt es ein Kinderbuch zur Dachbegrünung.

Im baden-württembergischen Sigmaringen wurde für den Carport diese kreative Begrünungslösung gefunden.
Foto: DJD/Bundesverband GebäudeGrün

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Elektrotechnik Nazari
Meisterbetrieb

Elektroarbeiten
rund um das Haus.
Tel. 0176-82388796

Vom Wohnhaus bis zum Bürokomplex

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

70 Jahre Opel-Zoo: Jubiläumswochenende mit Aktionen

Kronberg (kb) – 70 Jahre Opel-Zoo: Mit einem Jubiläumswochenende von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. September, feiert der Opel-Zoo seinen Geburtstag mit den Zoobesuchern. Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Dabei dreht sich (fast) alles um die rund 200 beliebten Tierarten im Freigehege: An verschiedenen Info- und Mitmachstationen im Zoogelände gibt es am Samstag und Sonntag viel zu entdecken und die Tierpfleger berichten hautnah von „ihren“ Tieren, zum Beispiel bei Eisfuchs, Elefant, Gepard oder Pelikan. Den Auftakt zum Programm macht am Freitag, 11. September, eine besondere Abendführung, die um 18 Uhr vor dem Haupteingang des Opel-Zoos startet. Sie findet im

Rahmen der EarthNight 2026 in Kooperation mit dem Netzwerk für Biodiversität BioFrankfurt statt. Bei dieser Führung durch den abendlichen Zoo geht es um die Bedeutung von Dämmerung und Dunkelheit für Tiere und darum, wie künstliches Licht ihre natürlichen Rhythmen beeinflusst. Die Teilnehmer entdecken die faszinierende Welt der (Zoo-)Tiere zwischen Tag und Nacht und erfahren, warum „echte“ Dunkelheit für die Natur so wichtig ist. Am Wochenende stehen auch Kinderschminken, Seifenblasenkunst und Musik auf dem Programm: Am Samstag, 12. September, spielt von 12 bis 16 Uhr auf Einladung der „Freunde und Förderer des Opel-Zoo“ die Eastend Jazzband gut ge-



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag

20 13

Sonntag

19 11

Samstag

17 12

Café Telescope am Haus der Begegnung öffnet

Königstein (as) – Es hat etwas länger gedauert als erwartet, doch an diesem Donnerstag ist es so weit. Das Café im Pavillonbau zwischen dem Haus der Begegnung und dem Altnatur-Markt öffnet. Unter dem Namen „Telescope Coffee & More“ wirbt der Familienbetrieb mit „Spezialitätenkaffee“, der mit Sorgfalt zubereitet wurde. Zudem gibt es hausgemachtes Frühstück, Bowls, handgemachte Pita, Kuchen und (eher gegen Abend) Cocktail und Wein nebst antialkoholischen Getränken. Von der Terrasse aus bietet sich jener unverstellte Blick zur Burg, den wohl jeder Königsteiner und viele Gäste lieben – ganz ohne Teleskop. Das Café hat täglich geöffnet. Mehr Informationen: www.telescope-cafe.de

Zart gereiftes Rindfleisch aus Deutschland: Tafelspitz aus der Keule, saftig und zart, 100 g

EDEKA Herzstücke Traubenmix hell und rot kernlos, aus Italien oder Spanien, Klasse I, 500 g (1 kg = 3,98)

Meggle Feine Butter, Joghurt Butter oder Streich-zart ungesalzen 250 g (1 kg = 5,16)

Wagner Die Backfrische Pizza, Piccolinis oder Big City versch. Sorten, tiefgefroren, 270–440 g (1 kg = 7,37–4,52)

Langnese Cremissimo versch. Sorten, tiefgefroren, 750–1300 ml (1 L = 2,39–1,38)

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt versch. Sorten, 100 g (1 kg = 9,90)

Melitta Kaffee versch. Sorten, vakuum gemahlen, 500 g (1 kg = 11,98)

Paulaner Spezi auch Zero koffeinhaltig, 20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10)

Mumm Sekt versch. Sorten, 0,75 L (1 L = 5,32)

EDEKA zuhause XL Heißluft-Fritteuse mit Touch-Display, 12 voreingestellte Programme, 6,5 L Fassungsvermögen, fettfreie Zubereitung durch Heißluft

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

179 UVP 229 **-21%**

1.99 UVP 3.99 **-50%**

1.29 UVP 2.59 **-50%**

1.77 UVP 3.49 **-49%**

1.59 UVP 2.59 **-39%**

1.79 UVP 3.49 **-49%**

5.49 UVP 8.49 **-35%**

5.99 UVP 8.49 **-29%**

9.99 UVP 16.49 **-39%**

10.99 UVP 16.49 **-33%**

1.79 UVP 3.49 **-49%**

3.99 UVP 7.99 **-50%**

44.00 UVP 88.00 **-50%**

Angebote gültig von Donnerstag, 10.09. bis Samstag, 12.09.2026

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ²Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.

Wir ♥ Lebensmittel.

WERBEAGENTUR